

fraubrunner anzeiger

DER OFFIZIELLE

«Häui Chöpf setze uf Solar. Dr Marti cha dir zeigä wiä.»

Marti-el.ch
Jegenstorf 031 763 63 63

wtw-autosattlerei.ch

- Fahrzeug-Interieur
- Möbel-Polsterungen
- Bodenbeläge
- Tapeten
- Spanndecken
- Insektenschutz
- Licht- und Sonnenschutz

3308 Grafenried / Tel. 031 767 71 20

Blickpunkt aus der Region

Vom 10 km-Geher zum Ironman-Triathleten.

Seite 6

Stellenangebote und Stellensuche

Spannende Stellenangebote mit neuen beruflichen Herausforderungen. Finden Sie den Job, der zu Ihnen passt.

Seite 7

BKA Berner Kulturagenda

Kulturelles aus der Region Bern.

Seite 9

Immobilien Vermietung und Verkauf

Suchen Sie eine Dachwohnung oder eine besonnte Terrasse? Durchstöbern Sie unser Angebot.

Seite 17

Leserbeitrag aus der Region

Online-Ratgeber: Wie spare ich Energie beim Kochen?

Seite 17



Der Rätselkönig Edy Hubacher und Lou freuen sich nicht nur über das essbare Rätsel, sondern auch über die zahlreich eingegangenen Spenden zugunsten der Special Olympics, die sich auf über Fr. 21000.- belaufen. Lesen Sie mehr im Interview, was sich seit seiner Birthday Challenge vor einem Jahr ereignet hat. Blickpunkt Seite 6.

Kanton Bern

Öffentliche Auflage Lärmsanierungsprojekt Kantonsstrassen

230.10893 / Lärmsanierungsprojekt Kantonsstrassen Deisswil, Diemerswil, Fraubrunnen, Jegenstorf, Iffwil, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl, Wiggiswil, Zuzwil.

Das kantonale Tiefbauamt hat zu den oben genannten Gemeinden, wo entlang der Kantonsstrassen noch keine Lärmerhebung und -sanierung erfolgt ist, ein Lärmsanierungsprojekt ausgearbeitet. Das Projekt zeigt die Lärmbelastungen mittels Isophonenlinien oder Schallpegeln bei den Liegenschaften und die vorgesehenen Sanierungsmassnahmen. Betroffen sind primär Grundeigentümer/innen sowie Anwohner/innen unmittelbar entlang der Kantonsstrasse Nr. 238, 245.1, 251, 1301, 1340, 1341, 1344, 1345 und 1346 in den erwähnten Gemeinden.

Öffentliche Planaufgabe

Das Projekt liegt während der Auflagefrist bei den jeweiligen Gemeindever-

waltungen während den ordentlichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Auflagefrist läuft vom **23. April bis 21. Mai 2021**.

Hinweis: Diese Möglichkeit zur Einsichtnahme dient nur der Information. Gegen das Sanierungsprojekt kann im jetzigen Zeitpunkt weder Einsprache erhoben noch mitgewirkt werden. Mitsprachemöglichkeiten und Rechtsmittel sind jedoch in der Ausführungsphase gewährleistet, betroffene Eigentümer werden dann vorgängig erneut und direkt informiert.

Biel, 19. April 2021

Oberingenieurkreis III

Verbandsgebiet

Begräbnisgemeinde Jegenstorf

Begräbnisgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. Mai 2021, 19.30 Uhr Saal Kirchgemeinde, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl

Traktanden

1. Protokoll
2. Rechnung 2020, Genehmigung
3. Bestattungs- und Friedhofreglement, Genehmigung
4. Verschiedenes

Eingeladen zur Begräbnisgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der angeschlossenen Gemeinden Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Urtenen-Schönbühl und Zuzwil.

An dieser Versammlung besteht eine Masken- und Registrierungspflicht.

Im April 2021

Der Begräbnisrat

131721

Gemeinden

Bäriswil

Bürgergemeinde – Ordentliche Versammlung

Dienstag, 27. April 2021 um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Bäriswil

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 24. November 2020
2. Rechnung 2020
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Für die Bürgergemeindeversammlung gilt Maskenpflicht.

Bäriswil, 9. März 2021

Der Burgerrat

131458

Deisswil

Baupublikation

Bauherrschaft Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn, Mühlacher 2, 3256 Dieterswil vertreten durch

Projektverfasserin

Ryser Ingenieure AG, Engestrasse 9 Postfach, 3001 Bern

Bauvorhaben

Ersatz mit Vergrößerung der bestehenden Wasserleitung (Länge ca 1600 m)/Neubau von zwei Hydranten

Standorte

Chriegmatt + Munimatt, 3053 Deisswil bei Münchenbuchsee, Parzellen-Nrn. 14/22/41/50/54/9/80/147/161/217/218/219, Nutzungszonen: Landwirtschaftszone LWZ und Zone für Landwirtschafts-, Arbeits- und Wohnnutzung LAW, Koordinaten: 2'600'320/1'209'405 Lätti, 3255 Rapperswil, Parzellen-Nrn. 3345 und 3582 Nutzungszone: Land-

wirtschaftszone LWZ Koordinaten: 2'598'909/1'209'780

Gewässerschutzbereich: üB

Gewässerschutzmassnahmen Keine

Schutzzone/ -objekt

- » Baugruppe A (Deisswil)
- » Baute in der Umgebung eines geschützten Bundesobjekt
- » Inventar historischer Verkehrswege IVS

Ausnahmen

- » Bauen ausserhalb Baugebiet, Art. 24 RPG
- » Unterschreitung Strassenabstand, Art. 9 GBR (Deisswil) und Art. 11 GBR (Rapperswil)
- » Unterschreitung nationale Strassenbaulinie, Art. 16 NSG
- » Baute in Waldnähe, Art. 25, 26 und 27 KWaG
- » Wasserbaupolizeiliche Ausnahmebewilligung, Art. 48 WBG

Hinweis

Bauen im Gewässerraum, Art. 41c GSchV

Auflagestelle

Gemeinde Deisswil bei Münchenbuchsee, Dorf 10, 3053 Deisswil b. Münchenbuchsee

Auflage- und Einsprachefrist

17. Mai 2021

Einsprachestelle

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen.

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Ostermundigen, 16. April 2021

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

131660

Fraubrunnen

Aufruf zur Selbstkontrolle

Die Strassenanstösser werden ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen bis am **4. Juni 2021** zurück zu schneiden.

Nach Strassengesetz (SG) vom 4.6.2008 Art. 73, und 83 und der Strassenverordnung (SV) vom 29.10.2008 Art. 56 und 57 ist das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege freizuhalten.

Inhaltsverzeichnis

Gemeinden	Seite 1
Veranstaltungen	Seite 2
Impressum	Seite 3
Kirchen	Seite 4
Lokales und Regionales	Seite 6
Stellen	Seite 7
Immobilien	Seite 17



Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen die folgenden Leistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Spezialisierte Pflege
 - Psychiatriepflege
 - Demenzpflege
 - Palliativpflege
 - Wundbehandlungen
 - Medizinische und nichtmedizinische Fusspflege
 - 7x24-h-Pikett
- ✓ Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen
- ✓ Ergänzende Angebote
 - Mahlzeitendienst
 - Angehörigenberatung
 - SPITEX-24-h-Notrufsystem mit SPITEX-Bereitschaft

SPITEX Grauholz
Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl
031 850 20 85
info@spitex-grauholz.ch
www.spitex-grauholz.ch



Anzeigenverkauf

Fraubrunner Anzeiger Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70 fraubrunner@glauserdruck.ch und Annoncenagenturen

Verlagsleitung Gemeindeverband Fraubrunner Anzeiger Gino Bonafini, Geschäftsführer, Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf, gino.bonafini@fraubrunner.ch

Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste

Polizei	117
Feuerwehr Ölwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche	147
147 ist 24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos	
Ärzte- und Zahnärzte-Notruf	Fr. 3.23/Min. (Festnetz)
	0900 57 67 47
Vergiftungsnotfälle	145
Kinosh Notaufnahme für Kinder	031 381 77 81
NAG Notaufnahme für Jugendliche	031 381 79 07

Spitäler

Frauenklinik Bern	031 632 10 10
Spital Tiefenau	031 308 81 11
Inselspital	031 632 21 11
Engeriedspital	031 309 91 11
Lindenhofspital	031 300 88 11
Sonnenhofspital	031 358 11 11
Tierspital Bern	031 631 21 11

Hilfe | Beratung

Aidshilfe Bern	031 390 36 36
Anonyme Alkoholiker	0848 848 885
Al-Anon Familiengruppen für Angehörige von Alkoholkranken	0848 848 843
Anonyme HIV-Beratung	031 632 63 26
Behindertentaxi	
Betax Taxi Bern	0800 90 30 90
Berner Gesundheit Beratung bei Suchtfragen	031 370 70 70
Blaues Kreuz Fachstelle für Alkohol- und Suchtprobleme	031 311 11 56
CONTACT Stiftung für Suchthilfe	031 378 22 20
Berufsberatungs- und Informationszentrum	
BIZ Bern-Mittelland	031 633 80 00
Ehe- Familienberatung	031 312 10 66
Frauzentrale Bern	
Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen, Männer, Familien	031 311 72 01
Gewalt und Rassismus	031 333 33 40
INFRA Beratungsstelle für Frauen	031 311 17 95
Krebstelefon	0800 11 88 11
Bernische Krebsliga Beratung und Unterstützung	031 313 24 24
Lungenliga Bern	
Regionalstelle Bern	031 381 74 14
Mütter-, Väterberatung Kanton Bern	031 762 06 70
Jugendarbeit Region Fraubrunnen	
» Marcel Hess	076 567 42 64
» Festnetznummer	032 665 13 23
Pro Infirmis, für Menschen mit Behinderung Bern	058 775 13 57
Pro Juventute, für Familien und Jugendliche	031 300 20 50
Pro Senectute, für das Alter	034 420 16 50
Spitex Grauholz	031 850 20 85
Selbsthilfezentrum Bern-Mittelland	031 311 43 86

Sexuelle Gewalt gegen Frauen

LANTANA Bern Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt	031 313 14 00
---	---------------

Zuständige Stellen für das Verbandsgebiet

Betreibungsamt	031 635 90 00
Konkursamt	031 635 92 00
Grundbuchamt	031 635 93 00
Regierungsstatthalteramt	031 635 94 00
Handelsregisteramt	031 633 43 60
Obergericht Kt. Bern	031 635 48 00
» Strafabteilung	031 635 48 08
» Zivilabteilung	031 635 48 02
Staatsanwaltschaft	031 634 34 10
Steuerverwaltung Bern-Mittelland	031 633 60 01
Zivilstandsamt	031 635 42 00

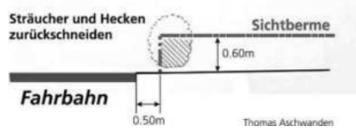
Baum- und Sträucherschnitt im Bereich Strassen und Beleuchtung



- » Hecken, Sträucher, Anpflanzungen usw. müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- » Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.
- » Über Geh- und Radwege muss die Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- » Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückszufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten.

Baum- und Sträucherschnitt bei Kurven, Einmündungen und gefährlichen Strassenstellen



- » Bepflanzungen inkl. Äste dürfen die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen.
- » Sichtfelder müssen nach dem Strassenbaugesetz und den Normen der Schweizerischen Strassenfachleute (VSS Norm 640'273) eingehalten werden.

Bepflanzungen und Äste sind laufend zu kontrollieren und auf die vorgeschriebenen Lichtmasse zurück zu schneiden.

Bei Missachtung der Vorschriften müssen die Organe der Strassenbaupolizei die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen.

Ab dem 7. Juni 2021 werden systematische Kontrollen gebietsweise durch den Leiter Werkhof durchgeführt und Missachtungen aufgenommen. Anschliessend werden die Pflichtigen aufgefordert den Baum- und Sträucherschnitt auszuführen. Schneidet der Pflichtige die Bäume und Sträucher immer noch nicht selber zurück, wird der Rückschnitt unter Kostenfolge durch den Werkhof erledigt. Die Bauverwaltung wird die Kosten dem Pflichtigen in Rechnung stellen.

Die Mitarbeiter des Werkhofs sind bei der Durchführung einer allfälligen Ersatzvornahme einzig und allein befugt und bestrebt, dass Lichtraumprofil gemäss Strassengesetz freizuhalten. Auf Pflanzen und Wünsche der Pflichtigen kann dabei nicht Rücksicht genommen werden. **Wir appellieren deshalb an alle Grundeigentümer/-innen die Selbstkontrolle laufend durchs ganze Jahr auszuführen und das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege freizuhalten.**

Bei Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Fraubrunnen, Telefon 031 760 30 40.

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Gesuchsteller

Tamoil SA, Route de Pré Bois 29, 1215 Genève 15 Aéroport

Projektverfasser

ID Néon SA, La Guérite 21, 1541 Sévaz

Standort

Solothurnstrasse 3b, 3312 Fraubrunnen, Parz. 538.1 / 664

Bauvorhaben

Umbau Tankstelle auf neuen TAMOIL Look (Reklame)

Nutzungszone

F Dorfzone D2

Auflageort

Das Baugesuch liegt bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried während den Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Die **Einsprachefrist** läuft bis und mit 25. Mai 2021.

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Auf eine Profilierung wird verzichtet (Erleichterung nach Art. 16 Abs. 3 BewD).

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet innerhalb der Einsprachefrist im Doppel bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried einzureichen.

In Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigen oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d Baugesetz).

Grafenried, 14. April 2021

Bauverwaltung Fraubrunnen

131709

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Gesuchsteller

Messer Hans, Hauptstrasse 2, 3306 Etzelkofen

Projektverfasser

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Standort

Hauptstrasse 2b, 3306 Etzelkofen, Parz. 201

Bauvorhaben

Abbruch und Wiederaufbau des best. Schafstalls und des best. Siloballenlagerplatzes, neue Sichtschutzwand

Nutzungszone

Landwirtschaftszone

Schutzzone

Umgebung von schützenswertem K-Objekt, Baugruppe J

Beanspruchte Ausnahme

- » Abweichung Dachform nach Art. 23 Abs. 1 GBR
- » Unterschreitung Dachneigung nach Art. 24 Abs. 1 GBR
- » Unterschreitung Dachvorsprung nach Art. 24 Abs. 2 GBR
- » Unterschreitung Gebäudeabstand nach Art. 28 Abs. 1 GBR

Vorgesehene Gewässerschutzmassnahmen

Gewässerschutzbereich A: Versickerung des Regenabwassers, best. Mistplatz und Güllegrube

Auflageort

Das Baugesuch liegt bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried während den Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Die **Einsprachefrist** läuft bis und mit 25. Mai 2021.

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet innerhalb der Einsprachefrist im Doppel bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried einzureichen.

Lastenausgleichsansprüche, die der Baubewilligungsbehörde innert der Einsprachefrist nicht angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 lit.a BauG).

In Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigen oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d Baugesetz).

Grafenried, 20. April 2021

Bauverwaltung Fraubrunnen

131722

Iffwil

Baupublikation

Bauherrschaft und Projektverfasser

Thomas Leuenberger, Strücki 41, 3305 Iffwil

Bauvorhaben

Vergrösserung des bestehenden Kiesplatzes

Standort/Zone

Strücki 41, Parzellen-Nr.1291, Landwirtschaftszone

Ausnahmen

Unterschreitung Strassenabstand – Art. 6 GBR, Art. 80 SG

Auflagestelle

Gemeindeverwaltung Iffwil, 3305 Iffwil

Auflage- und Einsprachefrist

bis und mit 24. Mai 2021

Einsprachestelle

Gemeindeverwaltung Iffwil, Bergacker 6C, 3305 Iffwil

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen.

Iffwil, 19. April 2021

Gemeinderat Iffwil

131724

Baupublikation

Bauherrschaft

Mathias Riem, Dorf 5, 3305 Iffwil

Projektverfasserin

GUNEP GmbH, Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf

Bauvorhaben

Nachträgliches Baugesuch: Erweiterung Fernwärmenetz des Wärmeverbands Riem Iffwil

Standort/Zone

Iffwil, Dorf 66, 71, 73, 84, Parzellen-Nrn. 1119, 1223, 1235,1265, 1267, 1367, 1387 und 1401, Nutzungszonen: Wohnzone W2/ Umgebungszone/ Aussenraumzone LWZ, Koordinaten: 2°60'923/1°212'620

Gewässerschutzbereich: üB

Gewässerschutzmassnahmen

Keine

Schutzobjekt/-zone:

- » Ortsbildschutzgebiet
- » Baugruppe A
- » in der Umgebung eines schützenswerten K-Objekt

Ausnahmen

- » Unterschreitung Strassenabstand, Art. 6 GBR i.V.m. Art. 81 SG
- » Bauen in der Aussenraumzone, Art. 29 Abs. 2 GBR

Hinweise

- » Bauen im Gewässerraum, Art. 41c GSchV
- » Bauvorhaben erfordert eine Wasserbaupolizeibewilligung, Art. 48 WBG

Auflagestelle

Gemeinde Iffwil, Bergacker 6C, 3305 Iffwil

Auflage- und Einsprachefrist

25. Mai 2021

Einsprachestelle

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet bei der Einsprachestelle einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG). Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Ostermundigen, 23. April 2021

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

131720

Jegenstorf

Änderung Verkehrsführung Oberdorfstrasse

Ab Montag, 26. April 2021 ist die Einfahrt von der Bernstrasse auf die Oberdorfstrasse bis zur Käserei wieder offen. Die Zu- und Wegfahrt zur Käserei und zum Coiffeur Salon/2-Rad-Geschäft erfolgt über die Bernstrasse. Die Zu- und Wegfahrt zu den restlichen Wohn- und Gewerbehäuser erfolgt weiterhin über die Zuzwilstrasse. Die PP Ärztezentrum, PP alte Schmitte und alle Personenzugänge sind uneingeschränkt verfügbar.

131748

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Gesuchsteller

Christine Ritter, Heimstrasse 24, 3018 Bern, vertreten durch Bernhard Ritter, Mülimatt 10, 3303 Münchringen

Projektverfasser

Bernhard Ritter, Mülimatt 10, 3303 Münchringen

Parzelle Nr.

200

Strasse / Ort

Mülimatt 10 / Münchringen

Zone / Schutzzone

Wohnzone 2-7

Bauvorhaben

Gesamterneuerung des best. EFH, Anbau im UG für Wärmepumpe/Haustechnik, Aussenisolation und Holzschalung Erdgeschoss, Ersatz Kaldach, Einbau Indach-PV-Anlage und Ausbau Dachgeschoss zu Wohnung.

Vorgesehene Gewässerschutzmassnahmen

Anschluss an Gemeindekanalisation

Auflageort und Einsprachestelle

Bauverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf

Fraubrunner Anzeiger

Anzeigenverkauf

Fraubrunner Anzeiger
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70
fraubrunner@glaiserdruck.ch
und Annoncenagenturen

Herstellung und Abonnemente

Druckerei Glaser AG
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
fraubrunner@glaiserdruck.ch

Versand

Presto AG

Auflage: 17034 Exemplare

(WEMF-beglaubigt).

Erscheint jeden Donnerstag

Amtlicher Anzeiger der Gemeinden
Bäriswil, Deisswil, Diemerswil,
Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf,
Mattstetten, Moosseedorf,
Münchenbuchsee, Urtenen-Schön-
bühl, Wiggiswil, Zuzwil. Erscheint
wöchentlich.

Insertionspreise

(1-spaltige mm-Zeile, 26 mm breit,
exkl. 7,7% MwSt.).
Anzeigergebiet:
Fr. -.50 sw (Minimaltaxe Fr. 30.-)
Fr. -.69 farbig (Minimaltaxe Fr. 41.40)
Übrige Schweiz:
Fr. -.60 sw (Minimaltaxe Fr. 36.-)
Fr. -.79 farbig (Minimaltaxe Fr. 47.40)
Platzierungszuschlag Fr. 30.-
Chiffregebühr: Fr. 10.-
Reklameinserate im amtlichen Teil
Fr. 1.95 sw pro 2-spaltige mm-Zeile
Fr. 2.75 farbig pro 2-spaltige mm-Zeile

Annahmeschluss:

Dienstag, 12.00 Uhr.

Anzeiger Region Bern Plus (ARBplus)

Kombi-Inserate mit dem Anzeiger
Region Bern und angrenzende
Anzeiger.
Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr
Tel. 031 529 29 29, Fax 031 384 15 20
info@adveritas.ch

Tria-Kombi

Kombi-Inserate der Anzeiger Burg-
dorf, Fraubrunnen und Kirchberg,
Fraubrunner Anzeiger,
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70
fraubrunner@glaiserdruck.ch

KiFra-Kombi

Kombi-Inserate der Anzeiger
Fraubrunnen und Kirchberg,
Regio Annoncen AG,
Sonnenstrasse 2, 3672 Oberdiessbach,
Tel. 034 422 22 22, Fax 034 422 69 38,
burgdorf@regioag.ch

Telefonische Inserataufgabe:

Bei telefonischer Inserataufgabe
kann keine Verantwortung für
Hörfehler und andere Irrtümer
übernommen werden.

Online-Ausgabe

Sämtliche aufgegebenen Inserate
erscheinen gleichzeitig kostenlos
in der Online-Ausgabe.

Verlagsleitung

Gemeindeverband
Fraubrunner Anzeiger
Gino Bonafini, Geschäftsführer,
Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf,
gino.bonafini@fraubrunner.ch

Auflage- und Einsprachefrist bis und mit

25. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die
aufgestellten Profile verwiesen. Die Pläne
und die Gesuchsakten liegen bei der
Bauverwaltung während den Öffnungs-
zeiten auf. Bitte die durch Corona be-
dingten Öffnungszeiten beachten.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen
sind schriftlich und begründet im Dop-
pel innerhalb der Auflagefrist einzurei-
chen.

Jegenstorf, 19. April 2021

Bauverwaltung Jegenstorf

131726

Baupublikation

Gesuchsteller

Martina und Michael Wachter,
Hubelweg 12, 3303 Jegenstorf

Projektverfasser

Lüscher Egli AG,
dipl. Architekten ETH FH SIA,
Farbgasse 26, 4900 Langenthal

Parzelle Nr.

1534

Strasse / Ort

Hubelweg 12 / Jegenstorf

Zone / Schutzzone

Wohnzone E

Bauvorhaben

Heizungersatz von Öl auf Erdsonden-
Wärmepumpe, Ersatz und Erweiterung
Dachflächenfenster, Rückbau Kamine,
Erstellen einer Photovoltaikanlage

Auflageort und Einsprachestelle

Bauverwaltung, Bernstrasse 13,
3303 Jegenstorf

Auflage- und Einsprachefrist bis und mit

25. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwie-
sen. Die Pläne und die Gesuchsakten
liegen bei der Bauverwaltung während
den Öffnungszeiten auf. Bitte die durch
Corona bedingten Öffnungszeiten be-
achten.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen
sind schriftlich und begründet im Dop-
pel innerhalb der Auflagefrist einzurei-
chen.

Jegenstorf, 16. April 2021

Bauverwaltung Jegenstorf

131723

Baupublikation

Gesuchsteller

Römisch-katholische Gesamtkirch-
gemeinde Bern und Umgebung,
Frohbergweg 4, 3000 Bern 9

Projektverfasser

AAP Atelier für Architektur
und Planung, Bolligenstrasse 102,
3065 Bolligen

Parzelle Nr.

743

Strasse / Ort

Quartierweg 1 / Jegenstorf

Zone / Schutzzone

Wohnzone 3

Bauvorhaben

Aufstellen einer permanenten Stele
südlich der Parzelle mit Beschriftung
(Name Haus und Name Eigentümer)

Auflageort und Einsprachestelle

Bauverwaltung, Bernstrasse 13,
3303 Jegenstorf

Auflage- und Einsprachefrist bis und mit

25. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und das
aufgestellte Profil verwiesen. Die Pläne
und die Gesuchsakten liegen bei der
Bauverwaltung während den Öffnungs-
zeiten auf. Bitte die Corona bedingten
Öffnungszeiten beachten.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen
sind schriftlich und begründet im Dop-
pel innerhalb der Auflagefrist einzurei-
chen.

Jegenstorf, 19. April 2021

Bauverwaltung Jegenstorf

131737

Moosseedorf

Ideenwerkstatt

Der Gemeinderat lädt zur ersten Ideen-
werkstatt 2021 ein.

Diese findet am **Donnerstag, 29. April 2021** von **19.30 bis 22.00 Uhr** im BEMO Begegnungszentrum Moosseedorf, Sandstrasse 5, zum Thema ökologische Vernetzung, Landschaft, Revitalisierung, Moossee, Fischrecht, Fischzentrum statt.

Diskutieren Sie mit den verantwortli-
chen Gemeindegremien über:

- » Wie wichtig ist die Landschaft und Natur für Moosseedorf?
- » Wieweit setzt sich die Gemeinde für eine nachhaltige Natur und ein nachhaltiges öffentliches Fischen am Moossee ein?

Alle Informationen sind ab Montag, 19. April 2021 im BEMO Begegnungszentrum Moosseedorf aufgelegt. Zudem finden Sie die Informationen auf der Homepage der Gemeinde (www.moosseedorf.ch).

Bitte melden Sie sich bis 23. April 2021 bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@moosseedorf.ch oder Telefon 031 850 13 13) für die Teilnahme an der Ideenwerkstatt an. Geben Sie bei der Anmeldung bitte eine Telefonnummer sowie eine Mailadresse an.

Sofern die Ideenwerkstatt infolge Corona nicht stattfinden kann, wird die Diskussion virtuell geführt. Sie werden eine E-Mail mit weiteren Informationen erhalten.

Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme.

131631

Verunreinigung von Strassen, Feldwegen und Fusswegen

In der letzten Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass die Verunreinigungen (z.B. Pferdemist) auf öffentlichen Strassen, Feldwegen und Fusswegen zugenommen haben. Gemäss Art. 67 Strassengesetz trägt der Verursacher die Kosten der Strassenreinigung, wenn dieser sie nicht sofort nach deren Entstehung selbst reinigt.

Kommen Verursacher ihrer Verpflichtung die Strasse zu reinigen nicht nach, werden diese durch die Bauverwaltung oder den Werkhof aufgefordert, die Strassen innerhalb von 24 Stunden zu reinigen. Wird dies bis zur gesetzten Frist nicht umgesetzt, reinigt der Werkhof die Strassen und die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt. Kommt es durch denselben Verursacher wiederholt zu Verfehlungen, behält sich die Gemeinde vor, die Strassen ohne Aufforderung zu reinigen und die Kosten direkt zu verrechnen.

Die Baukommission ist sich bewusst, dass es temporär zu Strassenverunreinigungen kommen kann und dankt allen, die ihrer Verpflichtung umgehend nachkommen.

Bauverwaltung Moosseedorf

131711

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen

entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer.

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83, sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- » Hecken und Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Trottoirs, Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- » Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- » Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.50 m von der Gehweghinterkante einhalten.
- » Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste, welche die Verkehrsübersicht beeinträchtigen, die Höhe von 60 cm nicht übersteigen.
- » Für nicht hochstämmige Bäume sowie für Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Höhere Pflanzen, Einfriedungen und Zäune müssen um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.
- » Die Hydrantenanlagen müssen jederzeit gut zugänglich sein.
- » An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.
- » Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

Das zuständige Gemeindeorgan ist gerne zu näherer Auskunft bereit.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum **31. Mai 2021** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Nach Ablauf des erwähnten Termins müsste das Zurückschneiden durch einen von der Gemeinde beauftragten Fachmann, zulasten der Eigentümer, vorgenommen werden. Ebenso können bei Unfällen, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehen, die Grundeigentümer haftbar gemacht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit.

Bauverwaltung Moosseedorf

131708

Münchenbuchsee

Baupublikation

Gesuchsteller

Didier Vuillerat, Bachweg 78, 3053 Lätti

Projektverfasser

Graphit Group AG, Marktgasse 7,
3011 Bern

Bauvorhaben

Abbruch Wintergarten und Erweiterung Wohnraum, Einbau Studio im Erdgeschoss, Ersatz von Türen und Fenstern

Standort

- » Strasse: Buchenweg 9,
3053 Münchenbuchsee
- » Parzellen-Nummer: 1789
- » Zone: Einfamilienhauszone E2

Vorgesehene

Gewässerschutzmassnahmen

Das Schmutzwasser wird via Gemeindeganalisation der ARA zugeführt.

Auflageort und Einsprachestelle

Bauabteilung, Ressort Hochbau,
Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee

Auflage- und Einsprachefrist bis

25. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen.

Münchenbuchsee, 20. April 2021

Bauabteilung Bauinspektorat

131749

Baupublikation

Gesuchsteller

Hess Real Estates AG, Hohle Gasse 4,
3097 Liebfeld
vertreten durch Patrick Jordi,
Haldenweg 57, 3074 Muri

Projektverfasserin

Jordi + Partner AG, Mülinenstrasse 23,
3006 Bern

Bauvorhaben

- » Allg. Umschreibung und Zweckbestimmung: Rückbau Hotelgebäude, Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Autoeinstellhalle
- » Bauart und Baumaterialien: Fassade: Backstein, Beton und Aussen-dämmung
Farbe: gebrochenes weiss, grau
- » Bedachung, Art, Material, Farbe; Walmdach, Ziegel, Blech, dunkelbraun

Hinweis

Das Bauvorhaben befindet sich im Grundwasser

Standort

- » Strasse: Bernstrasse 15,
3053 Münchenbuchsee
- » Parzellen-Nummer: 288
- » Zone: Kernzone K4

Vorgesehene

Gewässerschutzmassnahme

Gewässerschutzzone Au
Das Schmutzwasser wird via Gemeindeganalisation der ARA zugeführt. Das

anfallende Regenabwasser wird teilweise auf dem Grundstück versickert und teilweise in die öffentliche Kanalisation abgeleitet.

Auflageort und Einsprachestelle
Bauabteilung, Bernstrasse 12,
3053 Münchenbuchsee

Auflage- und Einsprachefrist bis
25. Mai 2020

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen. Kollektiveinsprachen und vielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Münchenbuchsee, 20. April 2021

Bauabteilung
Bauinspektorat

131750

Baupublikation

Gesuchsteller

Florin und Sabrina Baumann,
Hofmatt 46, 3053 Münchenbuchsee

Projektverfasser

Alpinofen AG, Ziegelackerstrasse 11a,
3027 Bern

Bauvorhaben

Einbau Cheminéeofen mit Abgasanlage
an der Ostfassade

Standort

» Strasse: Hofmatt 46, 3053 Münchenbuchsee
» Parzellen-Nummern: 2300
» Zone: UeO «Oberdorf»

Auflageort und Einsprachestelle

Bauabteilung, Ressort Hochbau,
Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee

Auflage- und Einsprachefrist bis
17. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren auf Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die der Gemeindebehörde innert der Einsprachefrist nicht angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Baugesetz).

Münchenbuchsee, 9. April 2021

Bauabteilung
Sachbearbeiter Bauinspektorat

131649

Urtenen-Schönbühl

Aus dem Gemeinderat

Botschaft Urnenabstimmung

13. Juni 2021

Die Botschaft zur Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 liegt demnächst mit folgenden Traktanden vor:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020; 2. Ernennung Revisionsstelle 2021–2024; 3. Verpflichtungskredit zur Sanierung der Wasserleitung Längenrüppstrasse. Die Zustellung der Botschaft mit dem Stimmzettel für die stimmberechtigten Personen wird mit dem Material der Volksabstimmung zugestellt.

Gemeindeverwaltung
Urtenen-Schönbühl

131731

Baupublikation

Bauherrschaft

Jordi Architekten AG und
Jordi Invest AG, p.A. Jordi + Partner AG,
Mülinenstrasse 23, 3006 Bern

Projektverfasser

Jordi + Partner AG, Marc Dörig,
Mülinenstrasse 23, 3006 Bern

Bauvorhaben

Allg. Umschreibung und Zweckbestimmung: Abbruch der best. Gebäude. Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit total 13 Eigentumswohnungen, 5 Reiheneinfamilienhäuser, eine unterirdische Einstellhalle mit total 36 Parkplätze, zentraler Technikraum, Kellerabteilungen und Veloraum.

Parzelle/Standort

Parz. Nr. 2031 / Solothurnstrasse 38

Nutzungszone/Überbauungsordnung
Wohn- und Gewerbezone 2

Beanspruchte Ausnahmen

Lärmschutzwand und Kehrrichtstandort: Unterschreiten des Strassenabstandes zu Kantonsstrasse nach Artikel 80 Strassengesetz

Vorgesehene
Gewässerschutzmassnahmen

Trennsystem
» Zone: A

Auflageort und Einsprachestelle

Bauverwaltung, Zentrumsplatz 8,
3322 Urtenen-Schönbühl

Auflage- und Einsprachefrist

24. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet innerhalb der Auflagefrist einzureichen. Kollektiveinsprachen und vielfältigte oder weitgehende identische Einsprachen sind nur rechtsgültig, wenn sie angeben, wer die Einsprachegruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b BauG). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigern oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigen Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG).

Urtenen-Schönbühl, 20. April 2021

Bauverwaltung Urtenen-Schönbühl

131738

Baupublikation

Bauherrschaft

Iris und Marc Herren,
Seemattstrasse 9a,
3322 Urtenen-Schönbühl

Projektverfasser

Pulver Dawa Partner AG,
Urtenenstrasse 50, 3322 Mattstetten

Bauvorhaben

Allg. Umschreibung und Zweckbestimmung: Aufstellen einer Photovoltaikanlage

Parzelle/Standort

Parz. Nr. 2016 / Seemattstrasse 9a

Nutzungszone/Überbauungsordnung
Wohnzone 2

Beanspruchte Ausnahmen

Keine

Vorgesehene
Gewässerschutzmassnahmen

Keine

Auflageort und Einsprachestelle

Bauverwaltung, Zentrumsplatz 8,
3322 Urtenen-Schönbühl

Auflage- und Einsprachefrist

17. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet innerhalb der Auflagefrist einzureichen. Kollektiveinsprachen und vielfältigte oder weitgehende identi-

sche Einsprachen sind nur rechtsgültig, wenn sie angeben, wer die Einsprachegruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b BauG). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigern oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG).

Urtenen-Schönbühl, 8. April 2021

Bauverwaltung Urtenen-Schönbühl

131632

Zuzwil

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 26. Mai 2021, 20.00 Uhr in der Turnhalle, Oberdorf 6

Traktanden

- Jahresrechnung 2020
 - Information und Genehmigung
 - Datenschutz, Bericht der Aufsichtsstelle für 2020; Kenntnisnahme
- Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung; Genehmigung
- Verschiedenes
Informationen zur Schule Zuzwil

Die Unterlagen liegen in der Gemeindeverwaltung wie folgt zur Einsichtnahme auf:

- » Nr. 2 während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung (vom 23. April bis 22. Mai 2021)
- » Nr. 1 während 7 Tagen vor der Gemeindeversammlung (vom 19. Mai bis 25. Mai 2021)

Eine Orientierung über die Versammlungsgeschäfte erfolgt im Mitteilungsblatt 2/2021, das allen Haushaltungen zugestellt wird. Das Mitteilungsblatt sowie die Auflageakten sind auch im Internet unter www.zuzwil-be.ch abrufbar.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde Zuzwil angemeldet sind, sind freundlich zur Teilnahme eingeladen. Nicht stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner haben die Gelegenheit, der Gemeindeversammlung als Zuhörerin oder als Zuhörer auf den speziell zugewiesenen Plätzen zu folgen.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Einsprachen gegen die Protokollabfassung können während der Auflagefrist an den Gemeinderat gerichtet werden. Werden keine Einsprachen eingereicht, genehmigt der Gemeinderat das Versammlungsprotokoll an seiner nächsten Sitzung. Das Protokoll finden Sie auch im Internet unter www.zuzwil-be.ch.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahlsachen innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstathalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Covid-19-Schutzkonzept

Das Schutzkonzept für die Durchführung von Gemeindeversammlungen wird gemäss den aktuellsten Vorgaben des Kantons Bern umgesetzt.

Zuzwil BE, 19. April 2021

Gemeinderat Zuzwil BE

131732

Burgergemeinde Zuzwil

Einladung zur ordentlichen Burgerversammlung

am Dienstag, 25. Mai 2021, um 20.00 Uhr im Schulhaus Zuzwil

Traktanden

- Protokoll der Burgerversammlung vom 3.2.2021
- Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2020
- Mitteilungen
- Verschiedenes

Die Versammlung wird unter Einhaltung der Covid-19Schutzmassnahmen durchgeführt. Es gilt eine allgemeine Maskentragepflicht.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Versammlung eingeladen.

Der Burgerrat

131725

Kirchen

Evangelisch-reformierte Kirche



KIRCHGEMEINDE
GRAFENRIED
Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried

Grafenried

www.hallokirche.ch

Für die Beerdigungen ist Pfr. André Urwyler mit Telefon 031 971 06 44 zuständig.

Sonntag, 25. April, 17.00 Uhr

Gottesdienst als Rückblick aufs Konflager in Zürich mit Bildern, Beiträgen und Musik. Es helfen mit die KünstlerInnen, Kathi Wyss und Sabrina Tschumi, Musik und das Team und Pfr. Daniel Sutter. (Kein öffentlicher Anlass)

Mittwoch, 28. April

Konfvorbereitungstag gemäss Spezialprogramm.

Donnerstag, 29. April, 14.00 Uhr

Filmmachmittag für SeniorInnen im KGH.

131743



reformierte
Kirchengemeinde
Hindelbank

www.ref-hindelbank.ch

Andacht in Hindelbank

Freitag, 23. April, 14.30 Uhr
im Seniorenzentrum Jurablick.

Christian Adrian, Pfarrer, freut sich auf Sie.

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst.
Lea Brunner, Pfarrerin.
Adrienn Dobó, Organistin.

131742

Jegenstorf

www.kirche-jegenstorf.ch

Freitag, 23. April, 20.00–21.30 Uhr

Ladies Lounge – gemütliches Zusammensein unter Frauen online per Zoom. Leitung: Silvana Caspani. Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem Treffen auf unserer Website.

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst modern mit Livestream in der Kirche. Pfr. Daniel Mauerhofer und Team. Predigtreihe: Jakob / Thema: Lea

und Rahel. Mitwirkung von Pfr. Daniel Meichtry, Leiter Vision Ost. Teilnahme online unter www.kirche-jegenstorf.ch möglich. Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus bis Kindergartenalter. Maximale Teilnehmerzahl von 50 Personen in der Kirche. Anmeldung jederzeit auf unserer Website (oder telefonisch bis Freitag, 16.00 Uhr unter 031 761 20 03).

Dienstag, 27. April, 19.15 Uhr

Gebet im Raum der Stille.

Donnerstag, 29. April, 7.15 Uhr

Frühgebet in der Kirche.

19.30 Uhr

Ökumenischer Gemeindeabend (1/3) im Kirchgemeindehaus zu den am Ökumeneweg dargestellten Persönlichkeiten. Heute: «Leben mit Tiefe und Weite – Franz von Assisi» mit Niklaus Kuster. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt. Anmeldung auf unserer Website oder telefonisch an Kurt Bienz, Telefon 031 761 01 39.

Urtenen-Schönbühl

www.kirche-urtenen.ch

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Livestream in der Kirche mit Pfr. Beat Kunz. Musik: Erica Zimmermann, Orgel und Flügel. Thema: «Musik und Gesang als Lebenselixier» (Psalm 100). Wegen der begrenzten Personenzahl bitten wir um eine Anmeldung unter www.kirche-urtenen.ch/gottesdienstanmeldungen oder Telefon 031 859 53 29.

Donnerstag, 29. April, 7.30 Uhr

Offenes Gebet in der Kirche mit B. Kunz und D. Bringold.

9.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff in der Kirche Urtenen mit Kira Frei.

131743

Limpach

www.kirchelimpach.ch

Donnerstag 29. April, 19.30 Uhr

Regiolichtblicke, ausgeLACHT in der Pfarrschür in Messen.

Sonntag, 2. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst.

Telefonpikett

Sarah Botha, Pfarrerin, Telefon 031 767 86 16 oder per E-Mail pfarramt@kirche-limpach.ch.

131744

Münchenbuchsee-Mooseedorf

www.kige.ch



Präsenzdienst in der Kirche Münchenbuchsee jeweils am Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr (verlängert bis 30. April 2021).

Die jeweilige Pfarrerin, der jeweilige Pfarrer freut sich auf Ihren Besuch!

Auch telefonisch sind wir für Sie da: Claudia Buhlmann, Tel. 031 862 18 25; Christian Hofer, Tel. 031 862 05 74; Simon Jenny, Tel. 031 869 02 32; Barbara Ruchti, Tel. 031 869 35 13; Martin Stüdeli, Tel. 031 869 58 39.

Es dürfen gemäss den Bestimmungen des Bundesrates maximal 50 Personen mitfeiern. Wenn Sie sich anmelden, ist Ihnen ein Platz garantiert. Sie dürfen aber auch spontan in den Gottesdienst kommen, in der Regel gibt es genügend Platz. Anmelden können Sie sich bei der Pfarrperson, die den Gottesdienst leitet.

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr

Kirche Münchenbuchsee: Gottesdienst mit Pfarrerin Claudia Buhlmann (Liturgie und Predigt) und Chrigu Gerber (Musik und Gesang) zum Georgstag. «Drachen zähmen leicht gedacht?».

131745

**RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
ST. PETER UND PAUL,
UTZENSTORF**

www.kathutzenstorf.ch

Samstag, 24. April, 17.30 Uhr
Hl. Messe.

Sonntag, 25. April, 11.00 Uhr
Familiengottesdienst.

Mehr Informationen im Pfarrblatt oder
unter www.kathutzenstorf.ch.

131746

TELEFON • CHAT • MAIL



im Kornhausquartier

Änderungen und Reparaturen

Damen- und Herrenbekleidung
**Reissverschluss-Reparatur-
Service**

Nähberatung, Nähkurse,
Massanfertigungen

**Nähcenter-Staub
brother elna**

Metzgergasse 6
3400 Burgdorf
034 422 23 02
www.staub-amacker.ch

im Kornhausquartier

2021859/A.131701

Kaufe Autos

Alle Marken, Autos,
Busse, Jeeps, Lieferwagen. Kilometer
und Zustand egal. Barzahlung.

**Telefon 079 150 70 70
079 170 80 80**

T130929

Kaufe Autos

Jeeps, Lieferwagen, Wohnmobile,
Busse & LKW

Barzahlung

Telefon **079 777 97 79 (Mo-So)**

Eine Bitte...

Werfen Sie Zeitungen nach dem Lesen
nicht zum allgemeinen Kehricht!



131717

Schöne Jahre nicht weinen, dass sie vergangen,
sondern danken, weil sie gewesen sind.
Trennung ist unser Los.
Wiedersprechen unsere Hoffnung.

Mit der Erinnerung an schöne und gute Zeiten nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater, Grossvater und guten Freund

Alfred Liechti-Schönenberger «Litschi»

25. September 1950 bis 15. April 2021

Den letzten Takt durfte er nach einem reich und musikerfüllten Leben schlagen und im Bei-
sein der engsten Familienmitgliedern friedlich einschlafen.

Traueradresse:
Susanna Liechti-Schönenberger
Mattstettenstrasse 2
3303 Jegenstorf

In Liebe und Dankbarkeit:
Susann
Domi
Patrice mit Fabienne, Janeo und Lou
Bekannte, Verwandte und Freunde

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

131719

Den Garten des Lebens hast du verlassen –
doch die Blumen, die du gehegt hast, blühen weiter.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer herz-
guten Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Alice Antoinette Gerber-Peter

18. Februar 1935 – 15. April 2021

Nach einem reicherfüllten Leben durfte sie heute friedlich einschlafen. Liebe, Lebensfreude,
Zufriedenheit, Hilfsbereitschaft und ein starker Wille prägten ihr Leben.

In unseren Herzen wird sie immer weiterleben.

Traueradresse:
Karin Gerber
Stöckgasse 12

3308 Grafenried

In Liebe:
Karin Gerber
Silvia Gerber
Jeannine Gerber
Marinette und Marcel Quinodoz m/Fa.
Verwandte, Freunde und Bekannte

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

131736

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit sowie mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir von meinem
geliebten Ehemann, Papi, Schwiegervater, Tati, Bruder und Schwager Abschied

Werner Stettler-Lietz

30. März 1948 bis 14. April 2021

Seine Krankheit war stärker als seine Kräfte und so hat er die Augen für immer geschlossen.
Unser Dank gilt ganz besonders dem Pflegepersonal des Domicil Serena in Schönbühl.

Traueradresse:
Margit Stettler
Sandstrasse 6
3302 Moosseedorf

Die Trauerfamilien:
Margit Stettler-Lietz
Stefan, Myriam mit Michelle Stettler
Julia Stettler
Die Familien der Geschwister Stettler und Lietz
sowie Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am 23. April 2021 im engsten Familienkreis statt.

130707

Huguenin
BESTATTUNGEN



Bernstrasse 2
3308 Grafenried
Bernstrasse 5
3053 Münchenbuchsee

Jederzeit für Sie da. Telefon 032 373 20 05
einfühlsam, freundlich und familiär

emmental
trinkwasser
Quellfrische aus der Region

Wasserablesung 2021

In der Zeit vom **23. April bis 31. Mai 2021** werden in allen bei **Emmental Trinkwasser**
angeschlossenen Liegenschaften die Wasserzähler abgelesen.

Mit der Ablesung sind beauftragt:

Aeffigen	Gisler Tony, Sägestrasse 25, 3426 Aeffigen
Bätterkinder (inkl. Krälligen)	Gerber Vinzenz, Gartenweg 5, 3315 Bätterkinder
Fraubrunnen Dörfer Büren z. Hof Fraubrunnen, Grafenried Dorf Etzelkofen, Mülchi Dorf Limpach Dorf Schalunen Dorf Zauggenried	Stettler Ernst, Dorfstrasse 22, 3313 Büren zum Hof Kaufmann Ernst, Buuchi 3, 3306 Etzelkofen Eberhard Andreas, Chäsereiacher 1, 3317 Limpach Gerber Vinzenz, Gartenweg 5, 3315 Bätterkinder Salvisberg Jürg, Renngässli 3, 3303 Münchringen
Hindelbank	Glanzmann Elisabeth, Bärmattweg 2, 3324 Hindelbank
Jegenstorf Dorf Jegenstorf Dorf Münchringen	Rüfenacht Ursula / Böhlen Therese, Localnet AG, Burgdorf Salvisberg Jürg, Renngässli 3, 3303 Münchringen
Kirchberg	Perren Andrea, Birkenring 21, 3422 Kirchberg Steiner Rita, Kirchbergstrasse 83, 3421 Lyssach
Lyssach	Geissbühler Verena, Lindenmatte 6, 3421 Lyssach
Rüdtligen-Alchenflüh	Simon Monika, Neumattstrasse 13, 3422 Rüdtligen-Alchenflüh Frauchiger Anton, Ersigenstrasse 4b, 3422 Kirchberg
Utzenstorf	Christen Marianne, Unterdorfstrasse 27, 3427 Utzenstorf
Kernenried, Mötschwil, Rüti bei Lyssach, Oberburg (inkl. Rohrmoos), Burgdorf	Frauchiger Anton, Ersigenstrasse 4b, 3422 Kirchberg

Wir bitten die Hauseigentümer bzw. die Hauswarte, bei denen sich der Wasserzähler in
einem Schacht befindet, **den Schacht vor der Ablesung zu kontrollieren und diesen,
sofern darin Wasser enthalten ist, zu entleeren.** Die **Schächte** und die **Wasserzähler
im Haus müssen gut zugänglich sein.**

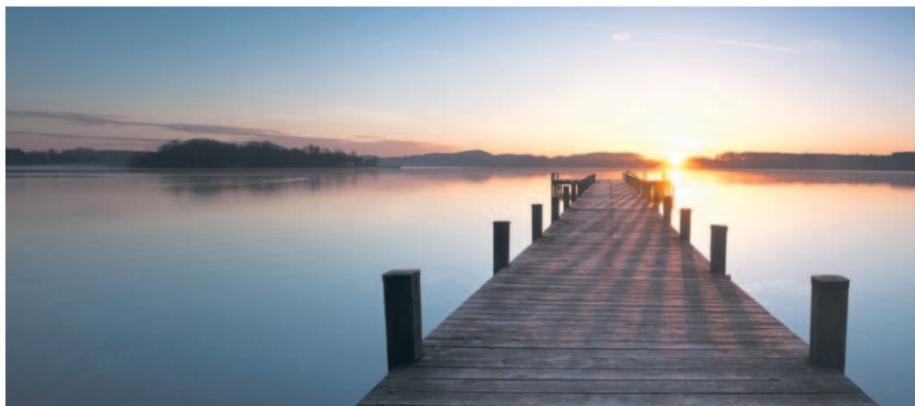
Um den Ableserinnen und Ablesern die Arbeit möglichst zu erleichtern, bitten wir die
Hauseigentümer bzw. die Hauswarte, während ihrer Abwesenheit die Schlüssel bei einem
Nachbarn bzw. bei einem anderen Hausbewohner zu deponieren. Wir danken für Ihr
Verständnis.

Emmental Trinkwasser Gemeindeverband
Bernstrasse 102, 3401 Burgdorf

Tel. 034 420 21 11

info@emmental-trinkwasser.ch / www.emmental-trinkwasser.ch

2021666/A.131702



Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Muetti, Schwiegermutter, Grosi, Urgrosi,
Schwester, Schwägerin, Tante, Gotte und Verwandten

Lotti Sigrist-Isch

25. April 1928 – 16. April 2021

Liebevoll umsorgt und in unserem Beisein, hat sich dein Lebenskreis geschlossen. Wir sind
unendlich traurig, aber dankbar für die geschenkte Zeit, die wir mit Dir erleben durften.
Für deine Liebe, Fürsorge und Güte danken wir Dir von Herzen.

Wir vermissen Dich sehr, doch die vielen schönen Erinnerungen werden uns für immer mit
Dir verbinden.

Andreas Sigrist
Hans und Ruth Sigrist-Jakob
Matthias Sigrist und Melanie Sulser mit Sophia
Beat und Nadine Sigrist-Loosli mit Sina
Martina und Orlando Käser-Sigrist mit Lea und Alain
Marianne und Christian Wanner-Sigrist
Mirjam und Roland Wälchli-Wanner mit Lio
Marc und Hangama Wanner
Thomas Wanner
Christine und Thomas Krebs-Sigrist
Luca Krebs
Nino Krebs und Nathalie Hebeisen
Chiara Krebs
Geschwister und Verwandte

Die Urnenbeisetzung am Mittwoch, 28. April 2021 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Messen und der
anschliessende Trauergottesdienst in der Kirche Messen finden im engeren Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen sind Spenden an den Seniorenhof Iffwil herzlich willkommen.
PC 30-190080-5 IBAN CH92 0900 0000 3019 0080 5 Vermerk «Lotti Sigrist»

Traueradresse: Marianne Wanner-Sigrist, Buuchi 16, 3306 Etzelkofen

131747

Vom 10 km-Geher zum Ironman-Triathleten



Edy Hubacher hat mit Unterstützung seiner ganzen Familie sein Ziel erreicht und half mit den Spendengeldern das Projekt «Special Olympics Challenge» umzusetzen.

Die letzte Zwischenbilanz meiner Birthday Challenge sende ich – in Form eines Interviews – als Dank allen, die grosszügig spendeten und vielen, bei denen mein Spendenaufruf im Spam gelandet oder wegen der grossen beruflichen und Corona bedingten Belastung untergegangen ist. Zuerst sandte ich ihn an Verwandte und Bekannte, die mir zum 80. Geburtstag gratuliert hatten – darauf Menschen und Institutionen, denen ich etwas zuliebe getan oder für die ich Stunden, Wochen oder gar Jahre Freiwilligenarbeit leistete. Für den Endspurt auf den letzten 110 m, zum krönenden Abschluss meiner Birthday Challenge schickte ich sie noch Menschen, denen ich viel zu verdanken habe, die ich mit meinem Anliegen noch nicht bedrängte, die es mir aber übel nähmen, wenn ich ihnen nicht die Chance böte, für meine speziellen Schützlinge Gutes zu tun.

Edy Hubacher, Sie haben vor einem Jahr zugunsten von Special Olympics Switzerland eine Fundraising-AkGon lanciert. Wie und wann ist die Idee entstanden?

Am 2. April, nach einem üblen Sturz kopfüber in einen Rosenstock. Nach kurzem Spitalaufenthalt verschrieb ich mir als Reha einen täglichen Marsch «um ds Huus ume». Kurz vor meinem

80. Geburtstag, am 15. April 2020, vernahm ich von einem britischen Athleten, der an seinem 32. Geburtstag auf engsten Raum einen Marathon lief und innert kurzer Zeit mehr als 25000 Franken für ein Covid-19-Programm generierte. Weshalb sollte ich nicht auch so etwas auf die Beine stellen?

... was sich für Special Olympics hoffentlich gelohnt hat.

Das können wir schon sagen! SRF1, TeleBärn und der Fraubrunner Anzeiger leisteten mit ihren Reportagen tolle Starthilfe, die BZ und ihre «Filialen» doppelten einen Monat später nach, was eine neue Welle auslöste. Ja, und das Projekt ist noch am Laufen, weil ich mich entschied, mein 81. Lebensjahr ganz in den Dienst dieser Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zu stellen, die mir durch viele gemeinsame sportliche Aktivitäten lieb geworden sind.

Hätte es denn zuerst weniger lang dauern sollen?

Am 30. August führten wir im «Schönguet», der Ideenwerkstatt unserer Töchter, und in unserem Viergenerationenhaus unter der Leitung von Jassmeister Hans Bachmann einen Benefiz-Jass durch, der als Merci für bisherige und als Möglichkeit für

zukünftige Spenden gedacht war. An sechs Vierertischen in fünf Räumen wurden vier Passen gespielt. Für die kulinarischen Freuden zeichnete unser grosser Nachbar, die Tranksame war ein Geschenk von Freund Jean-Pierre Egger. Unsere Küchenfeen sorgten für die Corona gerechte Durchführung. Ein weiteres Highlight waren die Darbietungen des Berner Chansonniers Oli Kehrl, der wie andere grosse «Kleinkünstler» meine Challenge unterstützten, obschon auch sie durch die Pandemie grosse Einbussen erleiden.

Unter den Teilnehmenden befanden sich sechs Frauen und die Sportgrößen Daniel Giger, Max Schär, René Berthod, Roger Hegi, Peter Haas und «König» Matthias Glarner (Reihenfolge nach Rangliste!). Der Reinerlös von 800 Franken zugunsten des Projekts war erfreulich hoch. Darum hätten wir nun die Aktion abschliessen wollen.

Wieso geschah dies nicht?

Auch in den nachfolgenden Tagen und Wochen kamen noch Spenden herein. Und die kontaktierten Stiftungen und Institutionen mussten ja in einigen Fällen noch eine Zoom- oder wenigstens eine Telefonkonferenz durchführen, um entscheiden zu können. Aber das Warten lohnte sich!

Die Stiftungen «Goldene Tage Sapporo 1972», «PrixPrintemps» setzten leuchtende Zeichen der Solidarität. Die Burgergemeinde Urtenen, die Stiftung «Freude herrscht», Swiss Olympians, Zryd & Reinhard und als Dessert noch die HANS HUBACHER Stiftung zeigten sich auch äusserst grosszügig. Nicht Bobfahrer haben meine Challenge kräftig angeschoben, sondern die Ehrenzunft «meines» Turnvereins Länggasse und Swiss Athletics.

Dass ich zweimal «in die Verlängerung» musste, hängt mit diversen Reparaturen an Herz und Haut und mit den Bresten des Alters zusammen, die mich zeitweise in Schach hielten, aber nicht matt setzten. Dazu kam, dass ich nur noch mit dem Zeigefinger der linken Hand tippen kann, System «kreisender Adler». Aber ich wollte nicht aufgeben – «dran blybe, nid na la gwinnt!». So hat die glückliche Reise schliesslich ein ganzes Jahr gedauert, 365 Tage zwischen zwei Geburtstagen.

Hatten Sie sich einen bestimmten Geldbetrag zum Ziel gesetzt?

Ja. Aber dieses Ziel existierte nur in meinem Hinterkopf. Was ich verraten kann: Es ist schon übertroffen worden und auf der Homepage von Special Olympics findet ihr unter News den aktuellen Stand.

Bekamen Sie auch Spenden, mit denen Sie nicht gerechnet hatten?

Ich hatte verschiedene schöne und überraschende Erlebnisse. So spielte ich eines Tages am Moossee eine Runde Golf mit einem Spielpartner, den ich noch nicht gekannt hatte. Er zeigte grosses Interesse für das Projekt. Nach der Runde sassen wir noch lange in der Gartenwirtschaft zusammen. Sie war geschlossen, aber der Wirt spendierte uns «Suure Moscht» und brachte ihn ins Freie. Einige Tage später erhielt ich die Nachricht von Special Olympics, dass von diesem Sportkameraden 500 Franken eingezahlt worden sind!

Sehr erfreulich war auch die Reaktion des FC Thun, der bereits vor sechs Jahren als erster Fussballclub Special Olympics die Inklusion von «fussballverrückten» Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglicht hatte. Obschon permanent mit finanziellen Schwierigkeiten kämpfend, steuerten der Club und auch Personen aus seinem Umfeld grosszügig einen beachtlichen Betrag bei.

Wie viele Spendenaufrufe haben Sie versandt?

Das Ziel waren 300. Alle wurden persönlich angeschrieben – auch mir vertraute Parlamentarier*innen aller Couleure – was sich lohnte. Spät realisierte ich, dass es eine Zumutung gewesen war, in der Zeit der ersten Corona-Welle engagierte, geforderte, manchmal überforderte Personen mit meinem Gesuch zu belangen. Von einem, der in höchster Verantwortung stand, erhielt ich aber «mailwendend» die Antwort: «Ich danke dir für deine Beharrlichkeit» – und bald darauf die Nachricht von einer grosszügigen Spende, was mich neu motivierte. «Nid lugg la», war hier meine Losung. Über das Ganze stellte ich den Vers eines Chansons von Mani Matter: «Dene, vos guet geit, giengs besser, giengs dene besser, vos weniger guet geit».

Wie kam die Aktion bei den Institutionen und Stiftungen an?

Grundsätzlich sehr gut. Es kam aber auch vor, dass mein Mail von einem Spam-Filter abgefangen wurde. Als ich davon hörte, wagte ich ein «no-go» und setzte bei denen nach, auf die ich im Sport-Toto «eine Bank gesetzt» hätte. Das lohnte sich meistens, weil alles über persönliche Bekanntschaften und Kontakte lief.

Erlebten Sie auch echte Enttäuschungen?

Es waren nur zwei, aber die machten mir arg zu schaffen. Darüber möchte ich jedoch an dieser Stelle nicht sprechen.

Können Spätentschlossene noch etwas einzahlen?

Liebend gerne! Dieser Bericht ist als Dank an alle gerichtet, die als Privatpersonen zwischen 20 und 500 Franken stifteten, wie an Stiftungen, die grosse Beträge bis 5000 Franken spendeten. Für weitere Menschen, von denen ich überzeugt bin, dass sie ein Herz für die Schwachen haben – auch für die Mitmenschen mit geistiger Beeinträchtigung, denen Sport viel bedeutet und die in der Zeit der Pandemie gleich dreifach handicapiert sind. Das Konto ist noch bis zum 30. April 2021 geöffnet. In Anlehnung an die Aktion «Jede Rappe zellt», gilt: «Jedi Note zellt!» (plh).

Postfinance AG, 3030 Bern
IBAN CH12 0900 0000 8557 2238 7
Special Olympics



Edy freut sich über die zahlreich eingegangenen Spenden zugunsten der Special Olympics.

35661/A.131698

55 Jahre Erfahrung Fust **Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch**

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kauf
Schneller Liefer- und Installationsservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

249.⁹⁰ Tiefpreisgarantie
H/B/T: 85 x 55 x 57 cm
E

349.– statt 499.–
-30%
H/B/T: 142 x 55 x 58 cm
E

699.– statt 999.–
-30%
Passt unter jedes Lavabo
3 kg Fassungsvermögen
A+

PRIMO MOTEQ KS 113
Kühlschrank
• 113 Liter Nutzinhalt, davon
15 Liter Gefrierfach****
Art. Nr. 10006181

NOVAMATIC TF 160
Gefrierschrank
• 160 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 10663933

KENWOOD Mini 850
Etagen-Waschmaschine
• Mit Schalldämmung
Art. Nr. 10104421

SEAT

SEAT Alhambra

Garage R. Grünig AG. Bielstrasse 14 | 3053 Münchenbuchsee
T. 031 868 06 26 | garage-gruenig.ch

131706

Eine Bitte...

Werfen Sie Zeitungen nach dem Lesen nicht zum allgemeinen Kehrriecht!



**Stahl
Baumaterial
Haustechnik
Arbeitskleider**

Wir sind ein vielseitiges, dynamisches Handelsunternehmen in Langnau und Lyssach und bieten per August 2022 in Langnau eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Es erwartet Dich eine interessante und vielseitige Ausbildung in einem aufgestellten Team.

Wir erwarten eine gute Schulbildung (Sekundarschule oder Realschule mit Weiterbildungsjahr) und EDV-Kenntnisse. Interessiert? Dann sende Deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an:

Fischer & Cie. AG 034 409 99 27
Sonja Wyttenbach s.wyttenbach@fischer-ag.ch
Güterstrasse 28
3550 Langnau i.E.

2021727/A.131729

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen selbständigen und zuverlässigen

Servicetechniker 100%

Keine langjährige Berufserfahrung erforderlich.

Rückfragen an Telefon 031 859 77 77, Bewerbungsunterlagen mit Foto an info@ekb.ch oder EKB GmbH, Grubenstrasse 7A, 3322 Urtenen-Schönbühl.

T131712

Suche

ca. 60%-Stelle Betriebsmech./Allrounder

Jg. 1960, m, frühpens., Agro-Mechaniker, 30 Jahre Betriebsunterhalt in Lebensmittelbranche, NIV15, SIBE Ausb., LKW-Stapler-Ausweis, PC-Anwenderkenntnisse

E-Mail: sukram60@gmail.com

131740

www.fraubrunner.ch

inseratssitzung

Inserieren Sie im Fraubrunner Anzeiger.

«Vereins-News» aus der Region im Fraubrunner Anzeiger

Im Fraubrunner Anzeiger gibt es eine Rubrik für die Vereine. Die Vereine haben die Möglichkeit, sich kostenlos unter «Vereins-News» vorzustellen.

**Ist Ihr Verein interessiert?
Nehmen Sie Kontakt auf mit Karin Balmer,
Telefon 078 644 68 14,
karin.balmer@bonafini.com**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Projektleiter/in Sanitär

Ihre Aufgaben

- Planung und technische Projektleitung
- Beratung und Betreuung unserer Kundschaft
- Selbständige Führung von Offerte bis Abrechnung
- Koordinieren unseres Montageteams

Ihr Profil

- Teamfähig, aufgestellt und motiviert
- Abgeschlossene Lehre als Haustechnikplaner/in, Techniker/in TS oder Ähnliches
- Fundiertes Fachwissen mit Praxiserfahrung
- Gute EDV/CAD-Kenntnisse

Ihre Perspektiven

- Angenehmes Arbeitsklima mit motiviertem Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Modern eingerichteter Arbeitsplatz
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Zeitgemässe Entlohnung
- Möglichkeit zu Weiterbildungen

Interessiert, mit uns die Zukunft mitzugestalten?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Max Schüpbach AG, Alpenstrasse 4, 3432 Lützelflüh
Telefon 034 460 13 13, E-Mail: michael@maxschuepbachag.ch



2021690/A.131714

Das Gemeindeunternehmen **Feuerwehr Region Moossee** stellt ab 1. Januar 2022 die Rettung von Personen und Tieren, die Brandbekämpfung, die Bewältigung von Elementar- und ABC-Ereignissen sowie die technische Hilfeleistung in acht Gemeinden in der Region Moossee sicher. Als kantonaler Sonderstützpunkt nimmt die Feuerwehr Region Moossee bei der Personenrettung bei Unfällen (PbU) sowie beim Einsatz der Autodrehleiter eine wichtige Rolle über die Region Moossee hinaus wahr.

Im Hinblick auf den Aufbau des Gemeindeunternehmens und für die Führung und / oder die Mitarbeit in den einzelnen Fachbereichen der Feuerwehr suchen wir im Auftrag des Verwaltungsrates per sofort oder nach Vereinbarung

Eine/n Leiter/in Fachbereich Ausbildung (80-100%)

Eine/n Sachbearbeiter/in Support (80-100%)

Eine/n Leiter/in Fachbereich Logistik + Infrastruktur (80-100%)

Eine/n Sachbearbeiter/in Logistik + Infrastruktur (80-100%)

Download der vollständigen Job-Profile und Anforderungen unter www.feuerwehr-moossee.ch/jobs

Neben Ihrer angestammten Tätigkeit als Leiter/in oder Sachbearbeiterin des jeweiligen Fachbereichs sind Sie als Einsatzleiter/in und Pikettoffizier/in in den Einsatzdienst der Feuerwehr eingebunden. Sie sind ausgebildete/r Feuerwehrhelfer/in und aus medizinischer Sicht uneingeschränkt feuerwehrendiensttauglich. Sie verfügen über den Führerausweis Katg. C1 118 oder sind bereit, die entsprechende Ausbildung zu absolvieren. Sie sind bereit zu Arbeitseinsätzen auch ausserhalb der üblichen Bürozeiten (abends, samstags) sowie zur regelmässigen Übernahme der Funktion als Pikettoffizier. Von Ihrem Wohnort erreichen Sie den Einsatzperimeter der Feuerwehr innert max. 20 Minuten.

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe in einer zukunftsorientierten Blaulichtorganisation und freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. April 2021 an: bewerbungen@feuerwehr-moossee.ch

Weitere Informationen:
Peter Bill, Präsident des Verwaltungsrates: Tel. 079 300 38 00
Dominic Lehmann, Vize-Präsident des Verwaltungsrates: Tel. 079 486 34 85
sowie unter www.feuerwehr-moossee.ch

131739

www.putzfrau.ch

Raumpflegerinnen

für Privatwohnungen in Wohnregion

Was bieten wir?

- Einsatztage/Halbtage frei wählbar
- Arbeitsvertrag im Std. Lohn (GAV)
- feste/regelmässige Kunden
- Einsatzdauer/Kunde mind. 2 Std.
- begleitete Einführungen bei den Kunden

Was bringen Sie mit?

- Verständigung in deutscher Sprache
- eigenes Fahrzeug von Vorteil
- Erfahrung und selbständiges Arbeiten
- Lebenslauf und Arbeitszeugnisse

Wir freuen uns auf Sie!
Putzfrauenagentur Grossraum Bern GmbH,
Frau A. Siegenthaler, Weissenbühlweg 6,
Postfach 395, 3000 Bern 14, 031 370 17 70

T131727

Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorbetreuungsstelle. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Bewerbungen unter www.homeinstead.ch/jobs
032 511 11 85



Zuhause umsorgt

T130931



**Stahl
Baumaterial
Haustechnik
Arbeitskleider**

Wir sind ein vielseitiges, dynamisches Handelsunternehmen in Langnau und Lyssach. Zur Verstärkung unseres Teams, Abteilung Stahl/Haustechnik, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Lagerist / Logistiker 100%

Sind Sie flexibel und suchen eine neue Herausforderung?
Es erwarten Sie interessante Aufgaben mit grosser Selbständigkeit:

- Rüsten und Kommissionieren von Kundenaufträgen
- Bedienen der Kunden
- Mithilfe Auf- / Abladung bei eigenen Chauffeuren
- Abladung angelieferter Material (Fremdtransporteure)
- Lagerbewirtschaftung
- Mithilfe Gesamtunternehmung

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung, sind vorzugsweise im Besitz eines PW- und Staplerausweises und haben eine gute körperliche Verfassung sowie Eigeninitiative. Teamfähigkeit und Macherqualitäten sowie Sauberkeit und Sinn für Ordnung runden das Anforderungsprofil ab.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Tätigkeitsumfeld sowie fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Unser aufgestelltes Team freut sich, Sie in der Einführungszeit in allen Teilen zu unterstützen.

Haben wir Ihr Interesse für diese langfristige Aufgabe geweckt?
Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Fischer & Cie. AG 034 409 99 27
Sonja Wyttenbach s.wyttenbach@fischer-ag.ch
Güterstrasse 28
3550 Langnau i.E.

2021721/A.131728

Löwenstrasse 4 T 031 511 01 40
3053 Münchenbuchsee F 031 511 01 41
www.emag.energy info@emag.energy



Energie Münchenbuchsee AG

Als Energiedienstleisterin bezwecken wir die Erzeugung, Beschaffung und Verteilung sowie die sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Strom, Wasser und Wärme.

Wir suchen einen

Mitarbeiter (m/w) für die Ablesung von Strom- und Wasserzähler

im Nebenamt per sofort oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Periodische und/oder monatliche Ablesung von Strom- und Wasserzähler mit mobilem Ablesegerät
- Stellvertretung von Teamkolleginnen/Kollegen

Ihr Profil

- Freundliches, repräsentatives Auftreten
- Zuverlässige, genaue Arbeitsweise
- Muttersprache Deutsch
- Hohe Sozialkompetenzen
- Technisches Flair im Umgang mit dem Ablesegerät/App
- Sie sind gerne zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs

Wir bieten Ihnen

- Ein dynamisches Arbeitsumfeld mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen
- Abwechslungsreiche, spannende und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team
- Einarbeitung durch erfahrene Mitarbeiter

Ihre Ansprechpersonen
Corina Fuhrmann, Telefon +41 31 511 01 42,
corina.fuhrmann@emag.energy

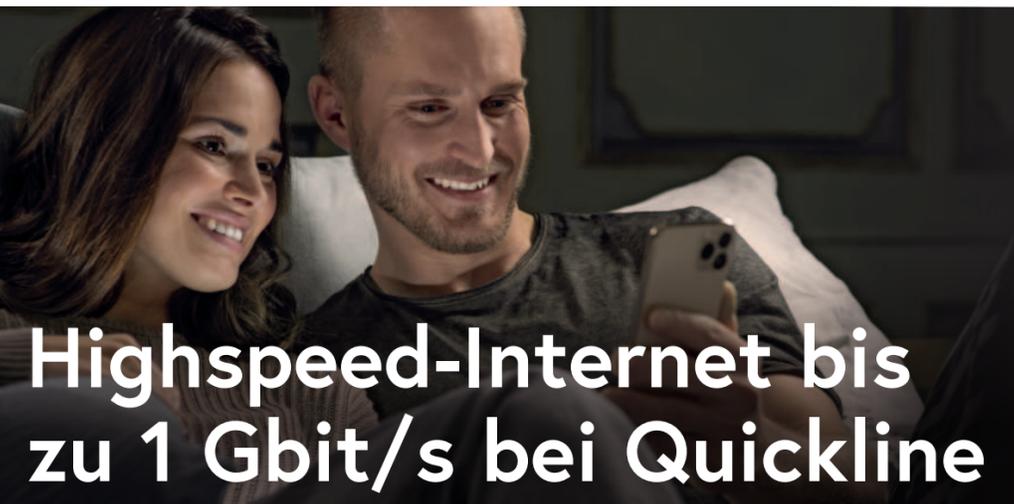
Ihre Unterlagen senden Sie bitte an die Energie Münchenbuchsee AG, Birgit Arzt, Löwenstrasse 4, 3053 Münchenbuchsee oder per E-Mail an birgit.arzt@emag.energy

131707

www.143.ch
PC 60-324928-2



Die Dargebotene Hand



Highspeed-Internet bis zu 1 Gbit/s bei Quickline

Surfen Sie im besten Internet der Schweiz.

Jetzt profitieren unter quickline.ch oder im Shop bei Lanz Elektronik.



connect
TESTSIEGER
BREITBAND-
NETZTEST
Quickline
Heft 12/2020
www.connect.ch



130762



Die Gemeinde **Hindelbank** ist eine attraktive und gut erschlossene Gemeinde zwischen Stadt und Land. Hindelbank gehört zum Verwaltungskreis **Emmental** und zählt ca. 2'700 Einwohnerinnen und Einwohner.

Für den Gemeindegewerkhof suchen wir per **1. August 2021** oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Gemeindegewerkhof

mit einem Beschäftigungsgrad von 100%

Aufgaben

- Fachliche & organisatorische Führung des Gemeindegewerkhofes
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Gemeindegewerkstrassen, Naturstrassen, Werkleitungen, Grünanlagen und Gewässern
- Unterstützung des Bauverwalters bei Tiefbauprojekten
- Winterdienst mit Pikettspflicht
- Abfallentsorgung
- Unterhalt und Pflege der Fahrzeuge und Geräte

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung. Idealerweise bringen Sie Erfahrung im Bereich Strassenbau oder Tiefbau sowie Führungserfahrung mit. Sie sind motiviert, teamfähig, pflichtbewusst und zuverlässig. Sie haben gute Umgangsformen und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung. Die Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten während des Winterdienstes ist für Sie kein Problem. Sie besitzen den Führerausweis Kat. B.

Was erwartet Sie

- eine vielseitige, interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine Zusammenarbeit in einem motivierten, aufgestellten Team in einem modernen Arbeitsumfeld
- die Besoldung und Anstellung richtet sich nach dem Personalreglement der Einwohnergemeinde Hindelbank

Bei Fragen steht Ihnen Christian Rebsamen, Bauverwalter, Tel. 034 420 20 70, gerne zur Verfügung.

Konnten wir Ihr **Interesse** wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen mit Foto (max. 2 Dateien) bis spätestens am **7. Mai 2021** an christian.rebsamen@hindelbank.ch.



Gemeindeverwaltung
Hindelbank
Dorfstrasse 14
3324 Hindelbank

www.hindelbank.ch

T131735

www.fraubrunner.ch

Ihre
Veranstaltung
attraktiv
platziert –
inserieren Sie
im
Fraubrunner
Anzeiger.

inser[at]traktiv

fraubrunner.ch



HausSpitex

Pflege mit Herz und Respekt

Wir wenden uns an Spitex-Enthusiasten, denen die ambulante Pflege am Herzen liegt und die sehr selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten zu schätzen wissen.

Das Team «HausSpitex» in Koppigen braucht infolge grosser Nachfrage Verstärkung!

Mehrere Dipl. Pflegefachpersonen HF, DNII, DNI, AKP, FaGe

Sie bestimmen das Arbeitspensum selber! Es können auch nur Morgen- und/oder Abendeinsätze geleistet werden oder Einsätze bei einzelnen Klientinnen/Klienten!

Ihre Aufgaben

- * Im Rahmen unseres Bezugs-Pflegeangebotes übernehmen Sie die Grund- und Behandlungspflege selbständig.
- * Den Standort Koppigen mit Ihren Vorschlägen zu beleben und weiterzuentwickeln.

Sie bringen mit

- * Freude im Umgang mit Menschen
- * Von Vorteil: Erfahrung im Umgang mit neurologischen Erkrankungen
- * Führerausweis Kat. B, eigenes Auto

Unser Angebot

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Aufgabe in einem modernen Betrieb mit einer multikulturellen, wertschätzenden Betriebskultur sowie externe und interne Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an **HausSpitex, Aspiring 6, 3425 Koppigen** oder E-Mail an: beatrice.loosliwenger@hausspitex.ch
Frau Beatrice Loosli Wenger gibt gerne Auskunft, Telefon 034 424 05 05.

2021705/A.131715

Drucken. Personalisieren. Verpacken.

...in Farbe

Beeindruckend anders.

druckerei glauser ag
3312 fraubrunnen
fon 031 760 69 69
www.glauserdruck.ch



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System

www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

Jetzt profitieren – bis Ende April 2021

20% Rabatt

auf Stoffersatz bei Sonnenstoren

BKA

BERNER KULTURAGENDA

**DO 22.4. –
MI 28.4.2021**

N°14 / www.bka.ch

Seite 10

Liebesreigen in «**Chambre 212**» bei
Quinnie on demand

«**Inselpost**» von Vera Urweider

Seite 11

Buchtip: Das **Romandebüt** des
Musikers Samuel Schnydrig

2x Pop-up-Festival **Avidor Classics:**
live und via Stream

«Tafelfreuden» – Leinendamaste in der
Abegg-Stiftung

«**Pegelstand**» von Manuel C. Widmer

Seiten 12 bis 17

Agenda, Ausstellungen und Kino

Illustration von **Johannes Dullin**

Seite 16

«Zangen und Rosen»: Geburtshilfe in der
Universitätsbibliothek Bern

Mit den «Theaterwochen im Tscharni»
bietet das **Schlachthaus Theater** in
Berns Westen Kultur für Familien

Corona-Lexikon



Türen auf: Kunst erschliesst Raum

Vom peripheren Industrieareal zur hippen Wohnzone: Mit einem Türentausch vermittelt das Künstlerduo Michael Meier & Christoph Franz zwischen dem alten und dem neuen Gesicht des Holligenquartiers.

10



Michael Sieber

Kulturtipps von Yeboaa Ofosu

Yeboaa Ofosu ist Kulturwissenschaftlerin, Leiterin Förderbeiträge Kultur des Migros-Kulturprozent und doziert an der HKB. In der Veranstaltungsreihe «Zu Gast in Bern» im Polit-Forum spricht sie am Do., 22.4., 18.30 Uhr mit Schriftsteller Lukas Bärfuss über Identität, Geschlecht und Diversität.

Machen Sie den ersten Satz:

«CS: Investmentbanking vor dem Umbau»

Und was soll der letzte sein?

«CS: Mehr als 40 Millionen Boni werden gestrichen»

Wohin gehen Sie diese Woche und wozu?

1. Bitte besucht alle im Kornhausforum die Ausstellung «The Last Picture Show» (bis 8.5.). Erstens geht damit die Ära Bernhard Giger zu Ende und das ist denkwürdig. Zweitens werden dort hervorragende Fotos gezeigt.

2. erinnert ihr euch an Kurt Marti? Er starb leider 2017. Im Schlachthaus Theater kann man sich seiner erinnern: «Ume Marti ume» heisst die Veranstaltung von Ruedi Häusermann, Marco Käppeli, Claude Meier und Herwig Ursin (Do., 22., bis Sa., 24.4., 20 Uhr).

3. Ein Leben ohne Kino Rex war zwar möglich, aber nicht sinnvoll: die Säle sind endlich wieder offen.

Das Orchestergetriebe läuft an

Konzerte sind wieder live möglich, Probenbetrieb und Formalitäten sind schwer zu meistern. Bestandesaufnahme mit Fiore Streit, Geigerin im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester.

Die Pressemitteilung zur diesjährigen Frühlingstournee, die in Bern gestartet wäre, ist längst Makulatur, die Orches-

ter-Managerin ist in den Ferien, geprobt wurde noch nichts. Jäh ist beim Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester (SJSO)



Anna-Tia Buss

Hat mit zwei Jahren angefangen und ist dem Instrument treu geblieben: Fiore Streit.

nun doch wieder alles in Bewegung. «Die halbe Durchführung der Tournee ab Mai scheint möglich», sagt die Berner Geigerin Fiore Streit, die seit 2019 Orchestermitglied ist, aber erst eine Tournee ganz erlebte. Gleichzeitig sei unklar, ob überhaupt geprobt werden dürfe. Nur Profiorchestern ist dies möglich. Das SJSO, in dem junge Muszieren in Ausbildung spielen, hat ein Definitionsproblem: es gilt weder als Profi-, Hochschul-, oder Jugendorchester.

Jähe Terminsuche

Nach dem Bundesratsentscheid vom 14. April erhielt Fiore Streit eine Email mit der Anfrage nach Konzertterminen und einer spontanen Probeweche Anfang Mai. Die 21-jährige Studentin der Hochschule der Künste Bern (HKB) sitzt zuhause vor dem Bildschirm, im Hintergrund ein Klavier, rechts ein Notenständer mit I-Pad-Halterung. Mit der Aufnahmeprüfung per Video-Einreichung, digitalen Geigenstunden, online übertragenen Konzerten und Umstellungen auf kleine, coronakonforme Orchesterbesetzungen hat sie im letzten Jahr flexibles und digitales Musizieren kennengelernt. Fiore Streit konnte der Situation aber auch Gutes abgewinnen: «Live gestreamte Konzerte konnten auch Freunde und Familie im Ausland verfolgen.»

Harmonien schaffen

Missen will sie die analogen Auftritte allerdings nicht: Die «einzigartige Atmosphäre im Konzertsaal», das Publikum und das Zusammenspiel in einem grossen Orchester seien ein «wahnsinnig besonderes Erlebnis». Die Tochter von professionellen Bratschisten, die auch interdisziplinäre Projekte umsetzen möchte, spielt ak-

tuell in der zweiten Geige. «Hier sind die Harmonien wichtig, wir schaffen ein volles und solides Klangbild.» Ob sie im Mai in einer kleinen Formation tatsächlich auf einer Bühne vor Publikum spielen kann, das wird sich in den nächsten Tagen herausstellen.

Katja Zellweger

www.sjsso.ch

Öffnungen im Kulturbereich

Live, endlich wieder und ab sofort! Am vergangenen Mittwoch, dem 14. April, verkündete der Bundesrat eher überraschend die Öffnung der Kinos und Theater. Bis zu fünfzig Personen in geschlossenen Räumen respektive bis zu hundert Menschen draussen ist es seit Anfang Woche erlaubt, sitzend, mit Abstand und Maske, aber ohne Konsumation an einer Kulturveranstaltung teilzunehmen.

Kulturanlässe planen sich nicht von einem Tag auf den anderen, ebensowenig die Berner Kulturagenda. Zum Zeitpunkt der Verkündung der neuen Massnahmen war die Planung unserer Wochenagenda in vollem Gang. Wir haben uns bemüht, so gut als möglich alle Inhalte zu überprüfen und anzupassen. Dennoch: kurzfristige Änderungen sind möglich und wir empfehlen Ihnen, sich zusätzlich auf den Websites der Veranstaltungen zu informieren.

Liebe im Konjunktiv

In der fantasievollen Beziehungs-Komödie «Chambre 212» sinniert ein reiches Pariser Ehepaar über die Frage, wie ihr Leben verlaufen wäre, hätten sie nie zueinandergefunden.

An dem Abend, als Richard zufällig herausfindet, dass seine Ehefrau Maria ihn mit jüngeren Männern betrügt, ist Paris unter einer Schneedecke begraben. 20 Jahre ist das Paar kinderlos verheiratet, eine leichte Müdigkeit hat sich in ihren Beziehungsalltag eingeschlichen. Während für Richard eine Welt zusammenbricht, empfindet Maria ihre gelegentlichen Seitensprünge als bedeutungslos.

Sie beschliesst kurzerhand, die Nacht im Hotel gegenüber der gemeinsamen Wohnung zu verbringen und so ein wenig Distanz zu ihrer Ehe und Klarheit über ihre eigenen Gedanken zu gewinnen. Doch damit will es

in dieser Nacht nicht recht klappen. Kaum hat Maria ihr Hotelzimmer bezogen, klingelt es an der Tür. Vor ihr steht Richard, ein junger, gutaussehender Richard von 25 Jahren, just in dem Alter, in dem Maria sich in ihn verliebte.

Surrile Figuren

Und dabei bleibt es nicht, denn auch Marias vergangene Lieberhaber und ihre verstorbene Mutter besuchen sie im Zimmer 212. Als bald erscheint auch Irène, eine verflossene Jugendliebe Richards, die Maria fragt, ob sie denn jetzt, wo ihre Ehe vor dem Aus stehe, sich ihren Mann nicht nehmen

dürfe? Die Geister ihrer Vergangenheit scheinen genau zu wissen, wohin Maria mit ihrer Ehe will.

Als wäre der Umgang mit dieser lärmenden Gruppe nicht schon anspruchsvoll genug, gesellt sich auch noch der schrille Monsieur Volonté dazu, und stellt sich als Marias «Wille» vor.

Magie der Kulisse

Regisseur Christophe Honoré («Sorry Angel», 2018) schuf mit «Chambre 212» ein verspieltes, sinnliches und gleichzeitig nachdenkliches Beziehungsmärchen. Es endet nicht mit «und wenn sie nicht gestorben sind», sondern beginnt mit «was wäre wenn». Dabei inszeniert Honoré, der auch als Theaterregisseur tätig ist, die Figuren abwechselnd im «Chambre 212», in der gemeinsamen Wohnung des Ehepaars oder lässt sie durch Knei-

pen und Strassen eines verzauberten, kulissenartigen Paris driften.

Tabea Andres

**Zu sehen bei Quinnie on Demand
www.de-quinnie.cinefile.ch
Quinnie öffnet ab Do., 22.4. die
Kinos cineMovie und cineABC.**



Besuch der verflossenen Lover im Hotel.

Kunst an der Schwelle

Das Holligenquartier im Umbau: Aus der einst peripheren Warmbächlizonzone wird urbaner Lebensraum. Das Künstlerduo Michael Meier & Christoph Franz begleitet diesen Wandel mit einem Türentausch, der zwischen alt und neu vermittelt.

Auf der Warmbächlibrache, dem einstigen Industrieareal in unmittelbarer Nähe zum Güterbahnhof, entsteht Wohn- und Arbeitsraum für über

1000 Menschen. Wo früher eine Kehr- richtverbrennungsanlage die unappetitlichen Abfälle der Stadt verpuffte, werden bald schon Wohnzonen, Ge-

werbe und Cafés das Quartier beleben. Der umfassende Wandel dieses städtischen Raums im Südwesten Berns ist Thema der künstlerischen Aktion «Es kommt mit der Zeit». Drei neue Holztüren zieren seit Anfang Monat die Eingänge der in die Jahre gekommenen Liegenschaften im umliegenden Quartier.

Das alte und das neue Gesicht

Angefertigt wurden die Türen vom Zürcher Künstlerduo Michael Meier & Christoph Franz – aus dicken Holzstämmen, die zuvor als temporäre Deckenabstützung auf der Baustelle der Genossenschaft Warmbächli dienten. Das Zurechtsägen der Baumstämme fand im vergangenen Herbst in Anwesenheit von Publikum auf der Baubrache statt. «Unsere Idee war, mit dem Türentausch das neue und das alte Gesicht des Quartiers zu verbinden», erklären die Künstler.

So beschäftigte sie die Frage, was mit der industriellen Vergangenheit und den bisherigen Wohn-, Fabrik- und Lagergebäuden passiere, wenn ein Quartier mit Wohnzonen aufgewertet werde: «Wie kann die Geschichte in

den neu entstehenden Raum integriert und nicht einfach verdrängt werden?»

Türentausch

Die Türen seien ein Schwellenelement, ein Scharnier in diesem Spannungsfeld, das zwischen verschiedenen Zonen und Zeitschichten vermittele.

Das Kunstprojekt entstand auf Einladung der Stadt Bern, der Quartierorganisation QM3 sowie der Wohnbaugenossenschaft Warmbächli, die auf dem Areal ein ehemaliges Lagergebäude zu einem Wohnhaus umbaut. Bei der Anfertigung der Türen arbeiteten die beiden Künstler mit Handwerkerinnen und Handwerkern vor Ort zusammen. Mit dem Einbau der neuen Türen ist das Projekt allerdings nicht zu Ende. Zu gegebenem Zeitpunkt werden die alten Türen in das umgebaute Warmbächligebäude integriert. «Drei passende Orte haben wir bereits gefunden.»

Susanne Leuenberger

**Öffentliche Quartierbegehung in Anwesenheit der Künstler am Sa., 24.4., 16 Uhr
Treffpunkt: Bahnstrasse 21, Bern
https://baublog.warmbaechli.ch**



Eine neue Türe für das alte Gebäude, eine alte Türe für den Neubau.

Inselpost

Mindelo, 19.4.2021

Liebe Tina, lieber Pavel, lieber Ädu, lieber Samuel,

körperlich etwas überwandert, den Kopf durchgelüftet, bin ich zurück in Mindelo. Wie eine weitgereiste Freundin wurde ich herzlich empfangen, dabei war ich bloss eine Woche auf der Nachbarinsel Santo Antão. Ich merke, wie das Brunnenhaus mir zu einem Zuhause wird.

Neue Gesichter sind angereist, denn vorgestern war Juliettes Geburtstag und die offizielle Eröffnung des Hauses, samt Fotoausstellung und Anwesenheit des Architekten. Dass dieses Fest nicht langweilig werden würde, davon ging ich aus. Dass ich aber mit Brunnenhausarchitekt Michael, dessen Frau Barbara und Juliettes Sohn Elias gleich drei höchst interessante Gesprächspartner kennenlernen durfte, das war eine wunderbare Überraschung. Neben der kreolischen Kultur, in welche ich tiefer und tiefer eintauche, sind europäische Begegnungen dieser Art mit ein Grund, warum auch nach 14 Monaten auf den Inseln das Heimweh noch immer nicht überhandnimmt. Und natürlich der Greyerzer, den Elias mitgebracht hat.

Michael reist gerne. Nimmt spannende Gelegenheiten an, liebt Neues. So sagte er auch nicht nein, als er durch Juliette die Möglichkeit sah, die Kapverden zu entdecken. Er erzählt viel über das Haus. Dass die Strassenseite mit ihren abwechselnden Schiefheiten das verspielte Mindelo wie-

dergeben soll; die Balkone im Innenhof (der auch in einem modern-kapverdischen Haus samt grosser Gemeinschaftsküche niemals fehlen darf), die terrassierten Plantagen Santo Antãos. Wie passend, denke ich, dass ich gerade von ebendiesem herkomme. Er arbeitet gerne mit klaren Formen, abstrahiert Ideen aus dem realen Leben. Etwas, das er vielleicht aus der Zeit im Studio Libeskind mitgenommen hat. Fünf Jahre hat er für den berühmten Architekten gearbeitet, bevor er mit seinem italienischen Partner das eigene Architekturbüro «Heim Balp» in Berlin gründete.

Dass ich ausgerechnet mitten in einer weltweiten Pandemie auf einer kleinen afrikanischen Insel mitten im Atlantik im Haus einer deutschen Fotografin auf dem Mann treffe, der bei «unserem» Berner Libeskind-Bau, dem Westside, den Design-Lead hatte. Dass derselbe Mann darauffolgend Projektleiter des Libeskind-Glashofes «Sukka» (abstrakt angelehnt an die hebräische Laubhütte) im Jüdischen Museum Berlin war, dem Ort, der mich 2009 zum ersten Mal in die deutsche Hauptstadt zog. Weisst du noch, lieber Ädu, wie wir gemeinsam mit meinem Vater damals zur Vernissage von Dir, lieber Pavel, fuhren? Das Apéro und die Reden fanden unter genau dieser Glas-Sukka statt. Weisst Du noch, Pavel, wie Du uns danach Dein Berlin gezeigt hattest? Das war der Anfang unserer losen Freundschaft. Und heute, Ädu, bist auch Du Architekt.

Als wären das nicht der Verknüpfungen genug, erfahre ich, dass Barbara als Gründerin und Designerin hinter NIX

steht, einem nachhaltigen Berliner Slowfashion-Modellabel. Sie macht Kleidung, die mir schon lange aufgefallen war, ohne dass ich wusste, aus wessen Feder sie stammt. Irgendwie zeitlos, klassisch, und doch leicht und frisch. Und wenn nicht gerade Krise ist, sogar in Biel erhältlich. Oder bei Dir in Zürich, liebe Tina. Barbara erzählt mir, dass die Pandemie in eurer Branche nun in den tiefen Strukturen angekommen ist. Kleine Boutiquen mussten definitiv aufgeben und für immer schliessen. Solche Nachrichten, mir zwar nicht mehr ganz fremd, betrüben mich dann jeweils wieder und ich merke, wie genau solche Dinge mich - unter anderem - davon abhalten, nach Hause zu fahren. Es wird wohl vieles nicht mehr so sein, wie ich es verlassen hatte. So manches wird nicht mehr sein. Manchmal schüchtert mich diese Vorstellung etwas ein.

Doch etwas bleibt auch über die Krise bestehen und darauf freue ich mich besonders: Meine Heimnatur rund um Biel. Der See. Die Reben. Die Felder. Die Wälder. Die Hügel. Die Aussichten. Die Taubenlochschlucht. Die Twannbachschlucht. Und ja, nochmals eine Verknüpfung und ausgerechnet im Dürrenmattjahr, lieber Samuel, Elias ist Rhetorikprofessor. Und Dürrenmattfan. «Der Richter und sein Henker» war Stoff für seine Doktorarbeit, irgendwann gibt es ein Buch daraus. Aber davor, davor will er mich vielleicht in Biel besuchen und die Twannbachschlucht abwandern.

Liebe Grüsse von der Insel,
Vera Urweider

Impressum

Herausgeber: Verein Berner Kulturagenda
Die Berner Kulturagenda ist ein unabhängiges Engagement des Vereins Berner Kulturagenda. Sie erscheint wöchentlich mit dem Anzeiger Region Bern und dem Fraubrunner Anzeiger in einer Gesamtauflage von 170 024 Exemplaren. verein@bka.ch

Leitung Mitgliederbereich:
Beat Glur, beat.glur@bka.ch

Redaktion: redaktion@bka.ch
Leitung: Susanne Leuenberger (sus), susanne.leuenberger@bka.ch
Katja Zellweger (kaz), katja.zellweger@bka.ch
Lula Pergoletti (lup), lula.pergoletti@bka.ch
Vittoria Burgunder (vit), vittoria.burgunder@bka.ch
Praktikum: Tabea Andres (tan), tabea.andres@bka.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe: Johannes Dullin, Matto Kämpf, Stephan Ruch, Vera Urweider, Manuel C. Widmer

Layout: Druckvorstufe Anzeiger Region Bern: Chantal Müller, Eva Brünisholz

Verlag/Inserate: Simon Grünig, simon.gruenig@bka.ch

Adresse: Berner Kulturagenda, Grubenstrasse 1, Postfach 32, 3123 Belp, Telefon 031 310 15 00, Fax 031 310 15 05, www.bka.ch

Nr. 16 erscheint am 05.05.2021

Redaktionsschluss: 19.04.2021

Inserateschluss: 28.04.2021

Nr. 17 erscheint am 12.05.2021

Redaktionsschluss: 26.04.2021

Inserateschluss: 05.05.2021

Agendaeinträge: Nr. 17 bis am 26.04.2021

Nr. 18 bis am 03.05.2021

Eingabe in die Datenbank der Berner Kulturagenda:

Auf www.bka.ch klicken Sie auf den Link «Event hinzufügen». Bei technischen Problemen oder Fragen wenden Sie sich an 031 310 15 08 oder per E-Mail an veranstaltungen@bka.ch

Über die Aufnahme in die Berner Kulturagenda entscheidet die Redaktion der Berner Kulturagenda.

Verleger: Gemeindeverband Anzeiger Region Bern, Postfach 5113, 3001 Bern

Abonnement: Sie können die Mittwoch-Ausgabe des Anzeigers Region Bern inkl. BKA abonnieren: 3-Monats-Schnupperabo: CHF 25

1-Jahres-Abo: CHF 110

1-Jahres-Gönnner-Abo: CHF 222

Bestellungen an: verlag@bka.ch, 031 310 15 00

Rechtlicher Hinweis: Redaktionelle Beiträge und Inserate, die in der Berner Kulturagenda abgedruckt sind, dürfen von nicht autorisierten Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Insbesondere ist es untersagt, redaktionelle Beiträge und Inserate – auch in bearbeiteter Form – in Online-Dienste einzuspeisen.

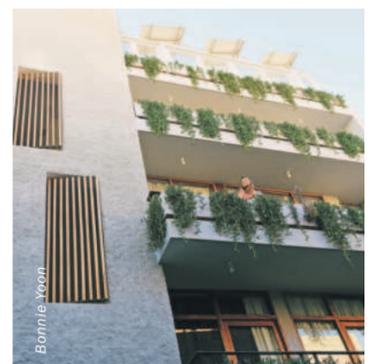
Die Berner Kulturagenda dankt der Stadt Bern für die finanzielle Unterstützung.



Ostring meldet:

Es geht zu und her wie im Bibelpodcast: Gott, Moses und der Pharao verkünden dauernd ihre Beschlüsse, das Volk Israel hofft, bangt und frohlockt.

Matto Kämpf



Vera Urweider schreibt und fotografiert dort, wo sie gerade ist, und das, was sie gerade sieht. Nach einer Tanzschule widmete sie sich der Bewegung im Kopf: Sie studierte Medien, deutsche Literatur und Ethnologie in Fribourg und absolvierte die Journalistenschule in Luzern und Hamburg. Momentan versucht sie anstatt auf einer Theaterbühne auf einem Kiteboard zu stehen.

Während sie auf den Kapverdischen in Insolation sitzt, schreibt sie hier wöchentlich einen Brief von ebenda. Wer mag, schreibt ihr einen zurück: vera.urweider@gmail.com

Wie ein Soundtrack

Ein Generationenroman, dessen Soundtrack beim Lesen fast in den Ohren dröhnt: «Klaus – Leben vor dem Steinschlag» vom Musiker und Autor Samuel Schnydrig.

Vom Jugendlichen bis zum Mittdreissiger, von der ersten Liebe bis zur Entdeckung der Macht der Musik, vom ersten Rausch bis zur Gründung der ersten Band: «Klaus – Leben vor dem Steinschlag», der erste Roman des Walliser Autors und Musikers Samuel Schnydrig enthält all das. Da liest man vom ersten Flirt: «Das war sie also. Unsere erste Unterhaltung. Mein erster Stolperversuch Richtung anderes Geschlecht» oder ersten Gehversuchen mit Kunst und Alkohol: «Siebzehn also. Ganz anders als geplant (...) Ich war ein leicht betrunken DJ mit bester Aussicht.»

Comic-artige Zeichnungen

Das Buch spielt zwischen 1998 und 2014, dabei ist jedes Kapitel einem Jahr gewidmet, was dem Buch einen tagebuchartigen Charakter verleiht. Zum Ende jedes Kapitels lockert eine Comic-artige Zeichnung der Illustratorin Paula Troxler den dichten und temporeichen Text auf.

Schnydrig, früher unterwegs mit der Punkband Grannysmith und seit 2010 Sänger und Gitarrist der Indie-Band Them Fleurs, schuf mit «Klaus» eine Coming-of-Age-Geschichte, deren Rahmen inspiriert worden sei von seinen Erlebnissen um die Jahrtausendwende, vom Ort, an dem er aufwuchs und von der Musik, die ihn umgab, wie er im Interview mit dem Online-Magazin «literaturschweiz.ch» sagte.

Lula Pergoletti

**Samuel Schnydrig: «Klaus – Leben vor dem Steinschlag», 2021
www.zygtlogge.ch**



Bach und Beach Boys im Boga

Musikalische Evergreens im grünen Idyll: Das junge Berner Pop-up-Festival Avigdor Classics präsentiert seine vier Konzerte vor einem Publikum und im Livestream. Das Bouquet reicht von Klassik bis Pop.



Gutes Timing: Samuel Justitz, der künstlerische Leiter des Pop-up-Festivals, freut sich über das Publikum vor Ort.

«Von Bach bis Beach Boys» lautet der Titel des Konzerts, das die diesjährige Ausgabe des Kammermusikfestivals Avigdor Classics eröffnet. Im Sukkulenhaus des Botanischen Gartens formieren sich am Freitag die vier Cellisten Joachim Müller-Crépon, Sebastian Uszinsky, Samuel Justitz und Alexander Kionke, um das Wochenende mit Hits aus der Musikgeschichte einzuläuten. Die Stücke, darunter etwa «Jesus bleibet meine Freude» von Bach, «Träumerei» von Robert Schumann oder «Our Prayer» von den Beach Boys, gibt es alle in Arrangements für ein Celloquartett zu hören. «Diese Kombination funktioniert klanglich sehr gut, da sich das Cello sowohl als tiefer, rhythmischer Klangkörper als auch als singendes Melodieinstrument einsetzen lässt», sagt Samuel Justitz, selber Cellist und künstlerischer Leiter des Festivals.

Gerade noch rechtzeitig

Avigdor Classics musste letztes Jahr aufgrund des Lockdowns abgesagt werden. Heuer kam der Lockerungsschritt gerade noch rechtzeitig: Alle vier Konzerte, die im Sinne des Festival-Mottos «Bouquet musical» einen musikalischen Blumenstrauß versprechen, finden vor einem kleinen Präsenz-Publikum statt. Aber auch Daheimbleibende dürfen sich freuen: Sechs Kameras und mehrere Mikrofone übertragen die musikalischen Darbietungen in professioneller Bild- und Tonqualität als Livestream.

Stephan Ruch

• **Diverse Orte und Livestream**
Fr., 23., bis So., 25.4.
• **«Von Bach bis Beach-Boys»**
Botanischer Garten, Bern
Fr., 23.4., 18 Uhr
www.avigdorclassics.ch

Licht und Leinen

Nur bei speziellem Lichteinfall treten die Muster aus Leinendamast hervor: Die neue Ausstellung «Tafelfreuden» der Abegg-Stiftung gibt Einblicke in die Herstellung und Geschichte der kostbaren Tischwäsche.

Auf den ersten Blick scheinen sie wie schlichte Laken, erst beim genaueren Hinsehen offenbaren sich die aufwendigen Muster, die die Stoffe so besonders machen: Tischwäsche aus wertvollem Leinendamast schmückte neben sorgfältig hergestellten Gläsern sowie edlem Geschirr und Besteck seit dem frühen 16. Jahrhundert die Tafeln des Adels. Hergestellt ausschliesslich in den nördlichen Niederlanden, wurden sie nach ganz Europa exportiert.

Die Abegg-Stiftung verfügt über eine der grössten Sammlungen weltweit.

Blumen und Hockey

Die neue Sonderausstellung «Tafelfreuden – Historische Leinendamaste» zeigt diverse Leinendamaste – Stoffe, bei denen das eingewebte Muster durch ein spezielles Webverfahren Licht reflektiert. Entstanden zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert, wurden diese oftmals über mehrere Generationen wei-

tergegeben. Das sorgfältig eingesetzte Licht offenbart Motive wie Blumen, geometrische Formen oder Monogramme, ein Set ist gar mit Hockeyspielern und Pferdeschlitzen verziert.

Vom Samen zur Faser

Ein eigens angelegtes Flachsbeet beim Eingang der Abegg-Stiftung veranschaulicht den Prozess vom angesäten Leinsamen, über die Blust bis zur Samenkapsel, aus der anschliessend in vielen Arbeitsschritten die wertvollen Langfasern gewonnen werden.

Lula Pergoletti

Abegg-Stiftung, Riggisberg
So., 25.4., bis 7.11.
www.abegg-stiftung.ch



Tischwäsche und Kunstwerk in einem.



Pegelstand

Kolumne
von Manuel C. Widmer

Liebe Kulturschaffende, jemand muss es euch ja sagen: Hütet euch vor zu grossem Erfolg! Insbesondere das Verdienen von Geld oder gar des eigenen Lebensunterhalts mit dem eigenen kulturellen Wirken könnte zu massivem Gesichtsverlust führen. Oder gar zur Aberkennung des Labels «Kultur» für euer Tun.

Kultur, die Geld generiert, ist böse Kultur. Kultur, die viele anlockt, auch. Mit der Diskussion um die neue Festhalle ist ein neuer Debatten-Strang aufgetaucht: «Gute Kultur – böse Kultur».

Dieser Argumentation zufolge soll das Gemeinwesen vor allem in «nicht-kommerzielle Kultur» investieren, sol-

len Subventionen ausschliesslich an kleine Kulturideen, an alternatives Schaffen, an lokale Projekte fliessen. «Lustige Feste» vs. «kommerzielle Konzerte».

«Meine Stadt soll allen Kulturen Platz bieten, auch wenn sie nicht «meine» sind.»

Mit dieser Form der Abgrenzung, mit dem Einzug des «Wir» und der «Anderen» in die Kultur(subventions)-Diskussion, wird die Kultur aktiv

gespalten. Hier die lokale, nicht die Massen erreichende, knorrige, alternative «gute Kultur». Ihr gegenüber nun die Grossproduktionen, die kommerziellen Veranstaltungen, Darbietungen mit grossem Publikumsaufkommen – «böse Kultur».

Ich mag die Bützer-Buebe auch nicht wirklich, gehe selten an Volksmusik-Veranstaltungen und habe meine letzte Musical-Produktion vor Jahren besucht. Trotzdem finde ich, dass auch diese Zweige des Kulturschaffens ihre Berechtigung haben. Meine Stadt soll allen Kulturen Platz bieten, auch wenn sie nicht «meine» sind. Ich freue mich, wenn Künstlerinnen, Techniker, Produzentinnen und

Stagehands von ihrer Arbeit leben können. Ich hoffe doch sehr, dass diese Eifersuchtsdebatte, dass dieser Spalt-pilz trotz oder gerade wegen der schwierigen Situation eine Randerscheinung bleibt und dass man sich den Erfolg gegenseitig gönnt. Und voneinander profitieren kann. Kulturelle Vielfalt macht alle stärker!

Manuel C. Widmer ist Primarlehrer, Stadtrat (GFL), als plattenleger mcw (Zweitklass-)DJ in diversen Berner Klubs und als YB-Fan auch an Fussballkultur interessiert. Er ist leidenschaftlicher Koch und Vorstand der BuCK-Nachtleben Bern.

Illustration: Rodja Galli, a259



Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Ohne Erinnerung kommt sich der Mensch abhanden. Doch immer mehr Vergangenheit wird digital ausgelagert. Was bedeutet das für das menschliche Leben? Die interaktive Online-Performance «Mnesia» von Rebekka Bangerter & cie macht sich gemeinsam mit dem Publikum auf zu Erinnerungsorten, die das Menschsein ausmachen. Im Laufe des Abends soll ein Gedenkraum entstehen, der sich aus individuellen und gemeinsamen Erinnerungen speist. *Livestreams: Do., 22. bis Sa., 24.04., 20.30 Uhr. www.tojo.ch*



Stiller Baum bricht Stille

Es passt fast zu gut: Nach einem halben Jahr Konzertpause durchbrechen Quiet Tree die musikalische Stille und spielen das erste Konzert bei BeJazz. Das Trio um den Schweizer Saxophonisten und Komponisten Simon Spiess – mit Marc Méan (Piano) und Jonas Ruther (Drums) – wartet auf mit feinen, gewitzten, sehnsüchtigen und überraschenden Klängen, die manchmal an Electro-Disco oder Experimentaljazz erinnern. Oder: «80er-Pop-Wärme mit Space-Jazz-Ansatz», etwa aus dem Jahr 2040.

BeJazz Club in den Vidmarhallen, Liebefeld. Fr., 23.4., 20.30 Uhr



Fantastische Tierwesen

Es muss nicht eine Safari sein – eine Vielzahl unbekannter und geheimnisvoller Tiere krecht und fleucht auch im nahen Eichholz: Posthornschnucken, Armleuchteralgen oder gemeine Hüpfertlinge heissen nur einige der Mitwesen, die es im Naturlabor am Teich zu entdecken gibt. Kescher, Lupe, Mikroskop und Bestimmungshilfen ermöglichen die Begegnung mit heimischen Amphibien, Käfern und Würmern, die sonst eher im Verborgenen leben.

Pro Natura Zentrum Eichholz, Wabern. Sa., 24.4., 14 bis 17 Uhr. www.pronatura-eichholz.ch

Do 22.

Bern

Bühne

Ume Marti Ume

Häusermanns UME-Lieder werden zur Klangkulisse für die Gedankenwelt des Theologen, Schriftstellers und Philosophen Kurt Marti.

SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 20.00 UHR

Familie

Fünfliber-Werkstatt

Creaviva-Gäste sind eingeladen, selbst gestaltend tätig zu werden: Zusammen mit Erwachsenen schaffen Kinder ihr persönliches kleines Werk. Passendes Material und Anleitungen stehen bereit.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Kunst-Kiosk

Der Kunst-Kiosk im Creaviva bietet fertige Materialkits für das Atelier zu Hause und in der Umgebung an.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Träume mit Sehnsucht verflochten, Reiseieber mit der Vorstellung anderer Kulturen verweben: Unter dem Titel «Fernweh» lädt das Creaviva ein zu einer handfesten Gedankenreise in die Welt von Paul Klee

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Verschiedenes

ganz Ohr – persönliches Gespräch

Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? «ganz Ohr» ist das Gesprächsangebot der offenen kirche bern. Sprechen Sie mit einer theol. und/oder psychologisch ausgebildete Fachperson www.heiliggeistkirche.ch

OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Wer in Gedanken reist, braucht kein Kerosin. Schon eher Kreasin. Und mit solchem Treibstoff wird unser Atelier zur Rollbahn für Reisen auf dem fliegenden Teppich der Phantasie. Boarding: April 2021!

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR



Zu Gast in Bern: Lukas Bärfuss

Der Schweizer Autor Lukas Bärfuss unterrichtet im Frühling 2021 im Rahmen der «Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur» an der Universität Bern.

POLIT-FORUM BERN, MARKTGASSE 67. 18.30 UHR

Worte

Louf mit mir!

Ein Audiowalk durch Teile der Dauer-ausstellung «Vom Frühmittelalter zum Ancien Régime»

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Wabern

Bühne

Theater «DAS JUBILÄUM»

Ein Dream – ab dem 22. April gibt's die Vorstellungen «Das Jubiläum» nicht nur weiterhin per Stream, sondern auch live vor Ort bei uns in der Heitere Fahne zu geniessen!

HEITERE FAHNE, DORFSTRASSE 22/24. 20.00 UHR

Fr 23.

Bern

Bühne

NightWash Live

NightWash bringt die frischeste Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne.

NATIONAL BERN, HIRSCHENGRABEN 24. 19.30 UHR

Tamara Cantieni – Bad Influencer

Ein Abend zum Liken und Lachen www.theater-am-kaefigturm.ch

THEATER AM KÄFIGTURM, SPITALGASSE 4. 20.00 UHR

Ume Marti Ume

Siehe Do., 22.4. SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 20.00 UHR

Familie

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Siehe Do., 22.4. KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Kunst-Kiosk

Der Kunst-Kiosk im Creaviva bietet fertige Materialkits für das Atelier zu Hause und in der Umgebung an.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Fünfliber-Werkstatt

Creaviva-Gäste sind eingeladen, selbst gestaltend tätig zu werden: Zusammen mit Erwachsenen schaffen Kinder ihr persönliches kleines Werk. Passendes Material und Anleitungen stehen bereit.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Sounds

BeJazz: Simon Spiess «Quiet Tree»

New Spiritual Jazz. Simon Spiess (reeds) | Marc Méan (p, keys) | Jonas Ruther (dr)

BEJAZZ, BEJAZZ CLUB, KÖNIZSTR. 161, LIEBEFELD. 20.30 UHR JUGENDKULTURPASS 16-26

Verschiedenes

ganz Ohr – persönliches Gespräch

Siehe Do., 22.4.

OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Wer in Gedanken reist, braucht kein Kerosin. Schon eher Kreasin. Und mit solchem Treibstoff wird unser Atelier zur Rollbahn für Reisen auf dem fliegenden Teppich der Phantasie. Boarding: April 2021!

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

Worte

Louf mit mir!

Ein Audiowalk durch Teile der Dauer-ausstellung «Vom Frühmittelalter zum Ancien Régime»

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Kiental

Bühne

BSCHISSNESS

Das Kabarettprogramm mit Biss! Zum zweiten Mal präsentiert das ALPEN-THEATER ein Kabarettprogramm vom Feinsten.

ALPEN-THEATER, GRIESALPSTRASSE 67. 20.15 UHR

Langenthal

Bühne

Tina Teubner: Protokolle der Sehnsucht

Ein Feuerwerk der Melancholie.

STADTTHEATER LANGENTHAL – THEATER 49, THEATERSTRÄSSCHEN 1. 20.00 UHR

Schwarzenburg

Sounds

MARISA

Contemporary Jazz mit Marisa Weber, Anthony Francis und Marc Jundt.

SCHLOSSVEREIN SCHWARZENBURG, SCHLOSS SCHWARZENBURG, SCHLOSSGASSE 13. 20.00 UHR

Wabern

Bühne

Theater «DAS JUBILÄUM»

Ein Dream – ab dem 22. April gibt's die Vorstellungen «Das Jubiläum» nicht nur weiterhin per Stream, sondern auch live vor Ort bei uns in der Heitere Fahne zu geniessen!

HEITERE FAHNE, DORFSTRASSE 22/24. 20.00 UHR

Sa 24.

Bern

Bühne

Ume Marti Ume

Siehe Do., 22.4.

SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 20.00 UHR

Christoph Simon: Der Suboptimist

In seinem vierten Soloprogramm spannt Christoph Simon den Bogen vom verzagten Ich zum Universum. Wie seine drei vorherigen Programme hob Christoph Simon auch «Der Suboptimist» bei uns in der Cappella www.la-cappella.ch

LA CAPPELLA, ALLMENDSTR. 24. 20.00 UHR

Familie

Kunst-Kiosk

Der Kunst-Kiosk im Creaviva bietet fertige Materialkits für das Atelier zu Hause und in der Umgebung an.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Träume mit Sehnsucht verflochten, Reiseieber mit der Vorstellung anderer Kulturen verweben: Unter dem Titel «Fernweh» lädt das Creaviva ein zu einer handfesten Gedankenreise in die Welt von Paul Klee

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Fünfliber-Werkstatt

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Pippi Langstrumpf

Das Mädchen mit den ritzerroten Zöpfen freut sich auf jede Menge Schabernack! Wiederaufnahme des Theater Szene, ab 4 J., Vorstellung draussen im Vorpark Bern. www.vorpark.ch/der-vor_park/

THEATER SZENE, VORPARK, SCHLOSSMATTE. 14.00/16.00 UHR

Verschiedenes

Körperbilder (Sixpäck)

Erwachsenenkurs. Kurswochenende zum menschlichen Körper in der Malerei.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 09.30 UHR

Mit Klee ins Wochenende

Erwachsenenkurs im Atelier mit künstlerisch-gestalterischer Umsetzung aktueller Ausstellungsthemen.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 09.30 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Wer in Gedanken reist, braucht kein Kerosin. Schon eher Kreasin. Und mit solchem Treibstoff wird unser Atelier zur Rollbahn für Reisen auf dem fliegenden Teppich der Phantasie. Boarding: April 2021!

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 12.00/14.00/16.00 UHR

Öffentliche Führung: Mapping Klee

Rundgang durch die Ausstellung ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 15.00 UHR

HURRA!

WIR SPIELEN WIEDER

Ab
20. April

KONZERT
THEATER
BERN

Mehr Informationen finden Sie unter
www.konzerttheaterbern.ch



Weltformat im intimen Rahmen

Harriet Krijgh ist eine international gefragte Cellistin. Sie spielte bereits in der Wigmore Hall London und der Konzerthalle in Sydney. Für das intime Meisterkonzert-Format im Zentrum Paul Klee kommt sie nun mit der prämierten Pianistin Magda Amara nach Bern. Das erprobte Duo interpretiert neben Beethovens 7 Variationen über «Bei Männern, welche Liebe fühlen» auch Lieder Schuberts und die Sonate für Cello und Klavier in d-Moll von Schostakowitsch.

So., 25.4., 17 Uhr und 19 Uhr. Zentrum Paul Klee, Bern. www.zpk.org

Worte

Lauf mit mir!

Ein Audiowalk durch Teile der Dauer- ausstellung «Vom Frühmittelalter zum Ancien Régime»

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Kiental

Bühne

BSCHISSNESS

Das Kabarettprogramm mit Biss! Zum zweiten Mal präsentiert das ALPENTHEATER ein Kabarettprogramm vom Feinsten.

ALPENTHEATER, GRIESALPSTRASSE 67. 20.15 UHR

Wabern

Bühne

Theater «DAS JUBILÄUM»

Ein Dream – ab dem 22. April gibt's die Vorstellungen «Das Jubiläum» nicht nur weiterhin per Stream, sondern auch live vor Ort bei uns in der Heitere Fahne zu geniessen!

HEITERE FAHNE, DORFSTRASSE 22/24. 20.00 UHR

Familie

Naturlabor am Teich

Wunderwelt der Lebewesen in den Teichen entdecken www.pronatura-eichholz.ch

PRO NATURA ZENTRUM EICHHOLZ, STRANDWEG 60. 14.00 UHR

So 25.

Bern

Bühne

Bruno Bieri: Genau!

Bruno Bieri überzeugt in seinem Solo- programm «Genau!» mit betörender Musik, klugen Gedanken, schönen Anekdoten und verblüffenden Zusammenhängen. www.la-cappella.ch

LA CAPPELLA, ALLMENDSTR. 24. 17.00/20.00 UHR

Familie

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Siehe Do., 22.4. KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Kunst-Kiosk

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Fünfliber-Werkstatt

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Familienmorgen

Jeder Sonntagmorgen wird bei uns zum Erlebnis für die ganze Familie: Nach einem Besuch der Ausstellung im Zentrum Paul Klee nehmen Gross und Klein an einem Workshop in den Ateliers im Creaviva teil.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.15 UHR

Genau so! Tierisch verspielte Geschichten

Siehe Sa., 24.4.

THEATER SZENE, ROSENWEG 36. 10.30 UHR

Öffentliche Führung

Merkwürdige Blasinstrumente mit unsichtbarem Echo oder mit Drachenkopf. Kurator Adrian v. Steiger zeigt und spielt ausgefallene Musikinstrumente und das Publikum darf auch selber probieren.

KLINGENDES MUSEUM, KRAMGASSE 66. 11.00 UHR

Hörspielerbuch-Stream: Genau so!

Was frisst das Krokodil zum Mittag? Und warum hat das Nashorn eine runzlige Haut? Diese und andere wichtige Fragen beantwortet Rudyard Kipling mit einem Augenzwinkern in seinen «Just So Stories».

ONLINE | KUNST UND KULTURHAUS VISAVIS, GERECHTIGKEITSGASSE, 44. 14.00 UHR

Sounds

Das Seltene Orchester im Prozess

Konzerte und öffentliche Proben im neu geschaffenen Kulturzentrum Prozess an der Bahnstrasse 44 in Bern.

PROZESS, BAHNSTRASSE 44. 14.00 UHR

Verschiedenes

Körperbilder (Sixpack)

Erwachsenenkurs. Kurswochenende zum menschlichen Körper in der Malerei.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 09.30 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 12.00/14.00/16.00 UHR

Öffentliche Führung: Mapping Klee

Rundgang durch die Ausstellung ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 13.30 UHR

Das SUPER-Quartier

Gut, besser, super: Der Superlativ geht durchs Quartier und ermöglicht neue Einblicke.

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION, HELVETIASTRASSE 16. 14.00 UHR JUGENDKULTURPASS 16-26

Kleine Fröschen und schöne Kerle

Die Hahnenfussgewächse – eine Familienführung BOGA BOTANISCHER GARTEN DER UNIVERSITÄT BERN, ALTENBERGRAIN 21. 14.00 UHR

Worte

Lauf mit mir!

Siehe Do., 22.4.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR



Scheinwerfer im Selfie-Modus

Normalerweise empfängt das Swiss Jazz Orchestra Grössen aus dem In- und Ausland, immer wieder neue Solisten und Komponistinnen stehen jeweils im Zentrum. Für einmal stellt sich das Swiss Jazz Orchestra selbst ins Scheinwerferlicht: Am «SJO & SJO Vol. 2» spielt das Orchester Werke aus seinem Repertoire und überträgt das Konzert als Stream live aus dem Bierhübeli.

Livestream: Mo., 26.4., 20.30 Uhr www.swissjazzorchestra.ch

Kiental

Bühne

BSCHISSNESS

Siehe Fr., 23.4.

ALPENTHEATER, GRIESALPSTR. 67. 17.00 UHR

Muri b. Bern

Klassik

Liebe über den Tod hinaus

Flavio Ferri-Benedetti und das Ensemble BREZZA suchen im Medium der Musik Antworten auf die Frage «Was ist das Wesen der Liebe?». www.rkmg.ch

KIRCHE MURI, THUNSTRASSE 115. 17.00 UHR

Thun

Familie

Familientheater – Mama

Das neue interaktive Theaterstück für Klein & Gross, ab 3 Jahren.

THEATER EISENBARTH, KKTHUN KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM, SEESTRASSE 68. 11.00 UHR

Wabern

Bühne

Theater «DAS JUBILÄUM»

Siehe Do., 22.4.

HEITERE FAHNE, DORFSTR. 22/24. 15.00 UHR

Mo 26.

Bern

Bühne

Bruno Bieri: Genau!

Siehe So., 25.6.

LA CAPPELLA, ALLMENDSTR. 24. 20.00 UHR

Dance

Monday Blues Dance mit Live Band «Stormy Monday»

Traditionelle Blues Musik und eine Prise Fusion. Live Musik Jam von «Stormy Monday» durch Bandleader Maximilian. MAHOGANY HALL BERN, KLÖSTERLISTUTZ 18. 21.00 UHR

Klassik

Klassenaudition Violine

Studierende der Klasse von Corina Belcea. www.hkb-musik.ch

HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Klassenaudition Klavier

Studierende der Klasse von Patricia Pagny.

HKB MUSIK, PAPIERMÜHLESTR. 13D. 19.30 UHR

Di 27.

Bern

Bühne

Lisa Catena, Martin Hauzenberger, Oli Kehrl und Ben Vatter: Hommage an die Berner Troubadours

Lisa Catena, Martin Hauzenberger, Oli Kehrl und Ben Vatter lassen die legendären Berner Troubadours noch einmal hochleben – in einer aktualisierten Fassung des Cappella-Jubiläumsprogramms von 2018. www.la-cappella.ch

LA CAPPELLA, ALLMENDSTR. 24. 20.00 UHR



Kritischer Klassiker

1928 im Berliner Theater am Schiffbauerdamm uraufgeführt, wird der kapitalismuskritische Klassiker von Bertolt Brecht und Kurt Weill nun als Inszenierung von Rüdiger Burbach auf die Bühne der Kunstgesellschaft Thun gebracht: In der «Dreigroschenoper» stehen der Konkurrenzkampf zwielichtiger Krimineller und die Doppelrolle der Gesellschaft im Zentrum.

Schadausaal KKThun. Di., 27.4., 19.30 Uhr

Mi 28.

Bern

Bühne

TAP Bern: Händpöfeler

In der hochprozentigen Improshow spielen jeweils drei TAP-Mitglieder um die Gunst des Publikums – auf zum elften Jahrgang des beliebten «Händpöfeler»! www.la-cappella.ch

LA CAPPELLA, ALLMENDSTR. 24. 20.00 UHR

Familie

Fünfliber-Werkstatt

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Kunst-Kiosk

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Pippi Langstrumpf

Das Mädchen mit den ritzeroten Zöpfen freut sich auf jede Menge Schabernack! Wiederaufnahme des Theater Szene, ab 4 J., Vorstellung draussen im Vorpark Bern. www.vorpark.ch/der-vor_park/

THEATER SZENE, VORPARK, SCHLOSSMATTE. 14.00 UHR

Hörspielerbuch-Stream: Genau so!

Siehe So., 25.4.

ONLINE | KUNST UND KULTURHAUS VISAVIS, GERECHTIGKEITSGASSE, 44. 14.00 UHR

Klassik

Klassenaudition Viola

Studierende der Klasse von Patrick Jüdt www.hkb-musik.ch

HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Klassenaudition Trompete

Studierende der Klasse von Giuliano Sommerhalder

HKB MUSIK, PAPIERMÜHLESTRASSE 13D. 19.30 UHR

Verschiedenes

Kunst über Mittag

Jeden Mittwochmittag von 12h30 bis 13h wird ein Werk aus der Sammlung oder den Wechselausstellungen eingehender besprochen.

KUNSTMUSEUM BERN, HODLERSTR. 8–12. 12.30 UHR JUGENDKULTURPASS 16-26

ganz Ohr – persönliches Gespräch

Siehe Do., 22.4.

OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Siehe Do., 22.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

Vernissage «Digitale Demokratie»

Die Vernissage zur Ausstellung «Digitale Demokratie – eine Reise in die politische Zukunft bietet Einblicke in die Forschung und Szenografie zum Thema «Digitale Demokratie».

POLIT-FORUM BERN, MARKTGASSE 67. 18.30 UHR

Worte

Lauf mit mir!

Siehe Do., 22.4.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Wabern

Bühne

Theater «DAS JUBILÄUM»

Ein Dream – ab dem 22. April gibt's die Vorstellungen «Das Jubiläum» nicht nur weiterhin per Stream, sondern auch live vor Ort bei uns in der Heitere Fahne zu geniessen!

HEITERE FAHNE, DORFSTRASSE 22/24. 20.00 UHR

BEETHOVEN
JUNG-ALT

Wie unendlich ist Hören?

Eröffnungskonzert
2. Mai 2021
11.00 Uhr

Platz sichern im Konservatorium Bern unter
beethoven-jung-bis-alt.ch

Erika Radermacher,
Katharina Weber, Klavier
Beethoven
Klaversonate Nr. 3 C-Dur op. 2,
Klaversonate c-moll op. 111,
Improvisation an zwei Klavieren

Kino

CINEABC

Moserstr. 24, 031 386 17 17,
www.quinnie.ch

17.30 (TÄGLICH) F/D AB 8/14 J.

La Bonne Épouse
Was braucht eine junge Frau für eine erfolgreiche Zukunft? Paulette Van der Beck weiss es!

20.00 (TÄGLICH) E/D/F AB 14 J.

The Nest
Nachdem Karin Gorniak aus dem Krankenhaus entlassen wurde, lässt sie sich zunächst versetzen. Doch der alte Fall lässt sie nicht los. Ihre Kollegen warten sehnsüchtig auf ihre Rückkehr, hat Karin doch «Insiderwissen».

15.00 (DO-SO) D

Yakari
Indianer Yakari und sein Pferd Kleiner Donner sind beste Freunde. Die beiden erleben ein Abenteuer nach dem anderen. Schau dir alle Folgen an!

CINEBUBENBERG

Laupenstr. 2, 031 386 17 17,
www.quinnie.ch

20.45 (DI) E AB 16 J.

Into the Storm
Innerhalb eines Tages wird die Stadt Silverton von dem beispiellosen Angriff eines Tornados verwüstet. Die ganze Stadt ist der Gnade eines launischen und tödlichen Wirbelsturms ausgeliefert.

CINECAMERA

Seilerstr. 8, 031 386 17 17,
www.quinnie.ch

20.45 (DI) E AB 16 J.

Into the Storm
Innerhalb eines Tages wird die Stadt Silverton von dem beispiellosen Angriff eines Tornados verwüstet. Die ganze Stadt ist der Gnade eines launischen und tödlichen Wirbelsturms ausgeliefert.

CINECLUB

Laupenstr. 17, 031 386 17 17,
www.quinnie.ch

20.45 (FR) E AB 18 J.

KMG Surprise Worst Night
Der Film wird im Rahmen der WORST-NIGHTS präsentiert. Nur damit du gewarnt bist. Richtig üble Filmkost von talentfreien Filmemachern. Wird garantiert schlecht, aber keineswegs langweilig.

CINEMOVIE

Seilerstr. 4, 031 386 17 17,
www.quinnie.ch

12.10/17.00 (TÄGLICH) F/D AB 10/14 J.

Antoinette dans les Cévennes
Der Liebhaber, ein Esel und ich: Vom Liebhaber versetzt, begibt sich eine junge Frau mit einem Esel auf eine Trekking-Tour.

15.00 (DO-SO) D AB 6/10 J.

Cats & Dogs: 3 Pfoten vereint!
Ein animierter Kinderfilm über Freundschaft. Freundschaft lässt sich nicht erzwingen, aber eine gemeinsame Notlage kann eine Freundschaft stärken.

14.45 (DO-SO), 20.15 (TÄGLICH)

D/F AB 16 J.

El robo del siglo

2006 hecken Ganoven den perfekten Plan für einen Banküberfall in Buenos Aires aus.

20.00 (MI), DIALEKT AB 12/14 J.

I'll be your mirror
Wie weit lässt sich Mutterschaft und Selbstverwirklichung vereinbaren?

12.15/17.15 (TÄGLICH), O/D AB 12 J.

Kiss me Kosher

Eine Israelin liebt eine Deutsche. Die beiden wollen heiraten. Komplikationen sind hier vorprogrammiert.

14.30 (DO-SO)/20.00 (TÄGLICH)

DIALEKT/D/F AB 12/14 J.

Sami, Joe und ich

Sami, Joe und Leyla bilden eine unzertrennliche Mädchenclique. Plaudern und lachend ziehen sie durch die Zürcher Agglomeration.

17.45 (TÄGLICH) D AB 6 J.

Sein – Gesund, bewusst, lebendig
Bernhard Koch forscht in der Begegnung mit Menschen, die durch radikale Umstellung ihres Alltags aus einer gesundheitlichen Krise fanden, der menschlichen Fähigkeit zur Selbstheilung nach.

12.00 (TÄGLICH) E/D/F AB 10/12 J.

The United States vs. Billie Holiday
Im Biopic gerät die berühmte Sängerin ins Visier der Regierung, die ihr und ihre aufrührerischen Texte mit einer Drogenanklage einen Riegel vorschieben will.

20.00 (DO)/19.45 (FR-DI) E/D/F AB 12 J.

Wonder Woman 1984
In der Superhelden-Fortsetzung muss sich Diana Prince/Wonder Woman neuen Feinden, alten Bekannten und der wilden Mode des Jahrzehnts stellen.

CINEMATTE

Wasserwerkstrasse 7, 031 312 45 46,
www.cinematte.ch

Basierend auf den Beschlüssen des Bundesrats vom Mittwoch, 14. April, wird das KINO Cinematte am Samstag 1. Mai 2021 wiedereröffnet! Das ganze Cinematte-Team wünscht Ihnen gute Gesundheit – und bis bald!

KELLERKINO

Kramgasse 26, 031 311 38 05,
www.kellerkino.ch

20.30 (TÄGLICH), 16.15 (SA-SO) D/F AB 14 J.

W. - Was von der Lüge bleibt
Eine erfundene Geschichte, die für viele Realität war und die es in sich hat.

18.30 (TÄGLICH), 14.30 (SA-SO) O/D/F AB 10/8 J.

Zwischenwelten

Eine Reise ins Appenzellerland, wo seit jeher ein besonderer Umgang mit Geistheilern besteht.

KINO REX

Schwanengasse 9, 031 311 75 75,
www.rexbern.ch

12.30 (AUSSER SO), 11.00 (SO) O/D/F AB 16 J.

Aalto

Porträt über Alvar Aalto, wobei nicht nur seine Designs im Fokus stehen, sondern auch seine Beziehung.

18.00 (MO) I/D AB 14/0 J.

Amarcord

Die liebenswürdige Tragikomödie des italienischen Filmemachers Federico Fellini ist ein grosser Erinnerungsbogen aus seiner Jugendzeit.

15.00 (TÄGLICH), 20.30 (AUSSER MI),

20.45 (MI) O/D/F AB 10 J.

Beyto

Als der Secondo Beyto sich zu seiner Homosexualität bekennt, sind seine türkischen Eltern entsetzt.

13.00 (DO-SA/MO-DI), 10.30 (SO), 17.30 (AUSSER MI), 20.00 (MI) O/D AB 12/6 J.

Das Neue Evangelium

Wie würde sich Jesus Christus in der heutigen Welt der Flüchtlingskrisen etc. verhalten?

20.00 (SA) E/D/F

Inglorious Basterds

In Quentin Tarantinos zynischem Weltkriegsgarn machen US-Soldaten hinter den feindlichen Linien Jagd auf Nazis und ihre Kopfhaut.

20.00 (SO) E/D AB 16 J.

Mank

Film zum Konflikt zwischen Regisseur Welles und Autor Mankiewicz um das «Citizen Kane»-Drehbuch.

15.30 (SO) I/D

Mur Murs

Ein Dokumentarfilm über die Malereien an den Hauswänden von Los Angeles, die Zeugnis ablegen von der Geschichte der Stadt, von mexikanischen Einwanderern und Künstlern, die gegen ihre soziale Ausgrenzung rebellieren.

15.30 (SA), 14.00 (MI) D

REXkids: Hallo, grosse Welt

Wie kommt ein Vogel zur Welt und wie wachsen Insekten, Säugetiere und

Fische auf? Ein Jahr lang erleben wir in diesem Marionetten-Film das Wunder der Natur und sehen die Lebensphasen von zehn Arten, von der Geburt bis zum Erwachsenenalter.

14.00 (SO) STUMM

Sherlock Jr.

Ein Filmvorführer, dessen Hobby es ist, sich als Detektiv zu betätigen, gerät selbst in Diebstahlverdacht. Im Traum entlarvt er, als Filmheld, seinen Nebenbuhler als Verbrecher. Spektakuläre Stummfilmkomödie, zugleich eine der gelungensten Auseinandersetzungen des Mediums Film mit sich selbst.

15.30 (DO-FR/MO-MI), 12.45 (SO)

SPANISCH/D/F AB 16 J.

Sin señas particulares

Eine mexikanische Mutter macht sich im Todesstreifen auf die Suche nach ihrem verschollenen Sohn.

18.00 (DO) I/D/F

Splendor

Das Kino einer italienischen Provinzstadt soll nach Jahren des Niedergangs in ein Warenhaus umgewandelt werden. Erst als die Abrissarbeiter Hand anlegen, solidarisieren sich die abtrünnigen Zuschauer und verhindern den Abriss.

18.00 (SO) O AB 10/0 J.

The Artist

Der Stummfilm des Franzosen Michel Hazanavicius war der grosse Gewinner bei den Oscars 2012.

18.00 (FR) E/D/F AB 16/0 J.

The Dreamers

Bernardo Bertolucci erzählt in «The Dreamers» ein Märchen von erwachender Sexualität und erwachendem politischen Bewusstsein.

18.00 (MI) O/E

The Purple Rose of Cairo

Während der Depressionszeit flüchtet sich eine Serviererin vor ihrem anstrengenden Leben zeitweise ins Kino. Als der Held eines dort gezeigten Films aus Liebe zu ihr hinabsteigt, erzeugt er heillose Verwirrung bei Partnern, Zuschauern, Produzenten und dem Darsteller seiner Rolle. Eine kluge und sensible Tragikomödie, hervorragend inszeniert und gespielt.

18.00 (DI) E/D

The Smallest Show on Earth

Die Erben eines Provinzstadt-Kinos geben vor, das Kino wieder zu öffnen, damit die Kaufangebote besser werden.

20.00 (DO-FR/MO-DI), 17.15 (SA), 17.30 (MI) O/D/F AB 16 J.

There Is No Evil

«There is No Evil» erzählt vier Geschichten über moralische Kraft und die Todesstrafe.

LICHTSPIEL

Sandrainstrasse 3
www.lichtspiel.ch

20.00 (SO) O/D

Lichtspiel-Sonntag 1079

Wir strahlen unsere Archivprogramme weiterhin zusätzlich auch als Live-Stream aus.

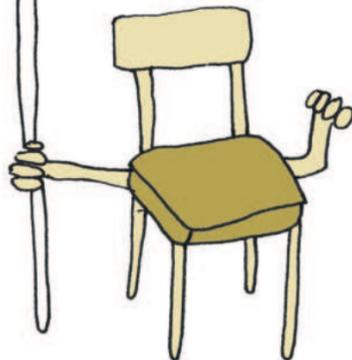
20.00 (MI) I/D

Mur Murs

Ein Dokumentarfilm über die Malereien an den Hauswänden von Los Angeles, die flüsternd Zeugnis ablegen von der Geschichte der Stadt, von mexikanischen Einwanderern und Künstlern, die mit den «murals» gegen ihre soziale Ausgrenzung rebellieren und ihre Präsenz behaupten.



GEGEN
ÄRSCHEN



Ausstellungen



Schöne Schaufenster

Ob das Innerste einer Lilie oder ein Muster aus pflanzlichen Formen: Gabriela Grossniklaus bildet ab, was ihr die Natur unterbreitet. Die Malerin und ehemalige Sektionspräsidentin der Schweizerischen Gesellschaft Bildender Künstlerinnen – ein Amt, das auch die ArchivArte-Gründerin Inga Vatter-Jensen inne hatte – malt vorwiegend mit Öl-, Acryl- und Aquarellfarben. Ihre Werke sind in der Schaufensterausstellung «Kunst en passant» der Galerie ArchivArte zu sehen.

Galerie ArchivArte, Bern. Ausstellung bis Mo., 26.4.



Bunte Batiken

Als der malaysische Künstler Chinkok Tan Anfang der 1970er Jahre nach Kanada ausgewanderte, brachte er den in Nunavik lebenden Inuit eine traditionelle südostasiatische Technik zum Färben von Textilien mit: Die Batik. Das Museum Cerny zeigt in der Ausstellung «Museum Cerny und die Kuala Lumpur Connection: Batiken aus Nunavik» eine Sammlung von 15 grossformatigen Werken, die während verschiedener Workshops entstanden sind. Aber nicht nur die farbenprächtigen Batiken, sondern auch die zur Färbung verwendeten Werkzeuge können betrachtet werden.

Museum Cerny, Bern. Ausstellung bis 12.9.



Elementares Elixier

Blue Communities anerkennen Wasser als öffentliches Gut und als Menschenrecht. Auch die reformierte und die katholische Kirchgemeinde Zollikofen gehören dazu und thematisieren in ihrer Ausstellung «Wasser – ein Menschenrecht» Arbeit und Schwerpunkte des Projekts Blue Community. Bildungsabende wie «Das Recht auf Wasser» und «Wasser in Zollikofen – Woher und wohin?» umrahmen die Ausstellung.

Reformierte Kirche Zollikofen. Sa., 24.4. bis 7.5.

Katholische Kirche Zollikofen. 8.5. bis 24.5.

Bern

9a am Stauffacherplatz – das kleine Kunsthaus

Stauffacherstrasse 7. SILVIA STALDER Die farbige Stadt. Dächer, Türme, Fassaden, Treppen, Zwischenräume, scheinbar zufällig ineinandergeschachtelt und zusammengesetzt, hell und leuchtend koloriert – wiederkehrendes Thema der Arbeiten einer Autodidaktin.

BIS SA, 24.04. DO-FR 17-19 | SA 10-14.

Alpines Museum der Schweiz

Helvetiaplatz 4. Biwak#27 Constructive Alps: Bauen fürs Klima. Die Ausstellung «Constructive Alps» nimmt die fünfte Ausgabe des gleichnamigen Architekturpreises zum Anlass für einen thematischen Schwerpunkt «Bauen fürs Klima».

BIS SO, 23.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Fundbüro für Erinnerungen, No 1 Skifahren. Ob du Pistenrowdy, SchönwetterfahrerIn oder Stubenhocker bist: Entdecke die Geschichten hinter den Ski-Objekten und hilf uns beim Füllen der Lücken. Die Publikums-Geschichten stehen im Zentrum.

BIS SO, 03.10. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Let's Talk about Mountains. Eine filmische Annäherung an Nordkorea. Filmische Mikroschichten aus dem nordkoreanischen Alltag, wie sie in keiner Tagesschau vorkommen.

BIS SO, 03.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

Berner Altstadt

Münsterplatz, Münstergasse, Herren-gasse. Hommage 2021. Zum 50-Jahr-Jubiläum des Schweizer Frauenstimm- und Wahlrechts ehrt die Outdoor-Ausstellung in der Berner Altstadt 52 Pionierinnen aus allen Kantonen.

BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

Berner GenerationenHaus

Bahnhofplatz 2. «forever young. Willkommen im langen Leben». Mit einem multimedialen Rundgang und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm lädt das Berner Generationenhaus zum Dialog über das lange Leben.

BIS SA, 28.05.2022 DO 10-21 | FR-SO/ DI-MI 10-18.

Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5. Wechselausstellung «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht». Die Ausstellung veranschaulicht, wie der Eintritt der Frauen vor 50 Jahren das Feld der Politik herausforderte und veränderte und mit welchen Realitäten sich heutige Politikerinnen konfrontiert sehen.

BIS SO, 14.11. TÄGLICH AUSSER MO.

• Wechselausstellung «Homo migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs». Die Ausstellung schlägt einen grossen zeitlichen Bogen von den ersten Menschen in Afrika über den Beginn ihrer Verbreitung vor zwei Millionen Jahren bis in die Gegenwart der Schweiz.

BIS SO, 27.06. TÄGLICH AUSSER MO. JUGENDKULTURPASS 16-26

Bibliothek Münstergasse, Gewölbekeller

Münstergasse 61. Rosen und Zangen. Geburtshilfe in der Frühen Neuzeit Einblicke im Gewölbekeller Bibliothek Münstergasse

BIS FR, 18.06. DO-FR/MO-MI 8-19.

Galerie am Königweg

Königweg 2A. Werke 1966–2020. Hedwig Hayoz-Häfeli zeigt Bilder, Bronze-Skulpturen, Schmuck

BIS DO, 24.06. DO 14-17.

Grand Palais Bern

Thunstrasse 3 (Helvetiaplatz). Daniel Sharif Baruwaa & Flurina Sokoll im Grand Palais zu Gast

BIS SA, 01.05. FR 17-21 | SA 13-15.

Haus der Religionen – Dialog der Kulturen

Europaplatz 1. Ausstellung zum aktuellen Jahresthema «Grenzenlos. Religion + Raum»

BIS DO, 30.09. DO-SA/DI-MI 9-17.

KUNSTREICH

Gerechtigkeitsgasse 76. Blüten und Insekten. Die Künstlerinnen setzen Farb- und Lebendigkeit der Blüten und Insekten auf eigene Weise um. Regula Mathys mit verschiedene Maltechniken auf Leinwand. Esther Tschudin formt aus Papier und Draht.

BIS SA, 08.05. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA 9-16 | MO 14-18.

Klingendes Museum

Kramgasse 66. Expertise Musikinstrumente. Ist das noch Musik? Oder kann das weg? Wir datieren und beurteilen gratis Ihre alten Instrumente, Noten oder Bilder. Und wir beraten Sie: Reparatur, Müll, Fasnacht oder Museum?

BIS SO, 25.04. SO 14-16.

• Sonderausstellung Kuriositäten: Merkwürdige Blasinstrumente. Musikinstrumente mit Drachenkopf, unendlichem Atem und Echo. Sonderbare Erfindung zum Staunen und selber Ausprobieren.

BIS SO, 28.11. DO-SO/MI 14-17.

• Vom Alphorn, dem Serpent und anderen Musikinstrumenten. Blasinstrumente aus 300 Jahren, ihre Ensembles, ihre Musik. Und: versuchen Sie selber Therenin zu spielen, das coronatagliche, berührungsfreie Musikinstrument!

BIS FR, 31.12. DO-SO/MI 14-17.

Kornhausforum

Last Picture Show. Fotografie im Kornhausforum 2009–2020 Abschiedsausstellung Bernhard Giger

BIS SA, 08.05. DO-FR/DI-MI 10-19 | SA 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

• «Auf der Suche nach...» des SWB Bern. Einblick in das Schaffen von vier ausgewählten Produktegestaltern. Hans Eichenberger im Dialog mit den jungen Designern Lisa Ochsenbein, Sebastian Marbacher und Christian Spiess.

BIS SA, 01.05. DO-FR/DI-MI 12 | SA 11-16. JUGENDKULTURPASS 16-26

Kunstmuseum Bern

Schützenweg 22. «Meine Verfassung» mit Daniel Meuli & Bernhard Jordi. Ausgezeichnete Fotokunst und einzigartige kinetische Werke. Mit Daniel Meuli ist der derzeit wohl wichtigste Künstler aus dem Oberengadin zum ersten Mal in Bern zu Gast.

BIS SA, 08.05. DO-SA 10-17.

Kunstmuseum Bern

Hodlerstrasse 8–12. Werke aus der Sammlung. Vom Spätmittelalter bis zu Vincent Van Gogh, von Pablo Picasso bis Meret Oppenheim

BIS SO, 30.05. DO-SO/MI 10-17 | DI 10-21. JUGENDKULTURPASS 16-26

Museum Cerny

Stadtbachstrasse 8a. Museum Cerny und die Kuala Lumpur Connection. Batiken aus Nunavik. 15 Batiken aus der kanadischen Arktis kommen erstmals zur Ausstellung. Die raren Stücke wurde im Rahmen von zwei Workshops 1972 und 1973 von Inuit hergestellt.

BIS SO, 12.09. TÄGLICH AUSSER MO.

Museum für Kommunikation

Helvetiastrasse 16. SUPER – Die zweite Schöpfung. Biotechnologie, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. «Super – Die zweite Schöpfung»: ein Experiment, das die Stärken von Theater und Ausstellung kombiniert. Zum ersten Mal in der Schweiz.

BIS SO, 10.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Von Höhenfeuern, Smartphones und Cyborgs. Die Kernaussstellung im Museum für Kommunikation in Bern

BIS SA, 31.07.2030 TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

• «Death and Birth in My Life». Mit einer Video-Installation schafft Mats Staub einen Ort zu den Eckpunkten des Lebens.

BIS SO, 30.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

Naturhistorisches Museum Bern

Bernastrasse 15. 5 Sterne – Sensationeller Fossilienfund aus dem Jura. Weltweit einzigartiger Fossilienfund, der noch nie zu sehen war: In der neuen Sonderausstellung «5 Sterne» zeigen wir 170 Millionen Jahre alte Neufunde von Stachelhäutern aus dem Schweizer Jura.

BIS SA, 31.12.2022. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Barry – Der legendäre Bernhardinerhund. Vor 200 Jahren starb der berühmteste Rettungshund der Welt: Barry. Bis heute ist er eine Legende geblieben. Die Ausstellung zeigt die heldenhaften Taten des Bernhardiners vom Grossen St. Bernhard.

DAUERAUSSTELLUNG. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Expedition Fieberwahn – Ein mobiles Spiel durchs Museum. Smartphone zücken, Spielanleitung an der Kasse holen, App gratis herunterladen, los! Auf spielerische Art und Weise werden unbekannte Verknüpfungen und verborgene Details der Ausstellung freigelegt.

BIS SA, 27.08.2022 TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Neue Dauerausstellung: «Wunderkammer – Die Schausammlung». Die neue Schausammlung gibt Einblick in aktuelle Sammlungstätigkeit, moderne Untersuchungsmethoden und historische Sammlungen – ein Rundgang zu einem der drängendsten Probleme der Gegenwart.

DAUERAUSSTELLUNG. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Queer – Vielfalt ist unsere Natur. Die neue Sonderausstellung schlägt eine Brücke zwischen biologischen Erkenntnissen und gesellschaftlich aktuellen Themen. Eine aufregende Expedition in die bunte Vielfalt von Natur und Gesellschaft.

BIS SO, 10.04.2022 TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Weltuntergang – Ende ohne Ende. Die Geschichte vom Weltuntergang ist eine menschliche Erfindung, uralt und brandaktuell. Die Ausstellung versammelt Bilder, Funde und Erzählungen aus Wissenschaft und Kunst.

BIS FR, 13.11.2022 TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

Schweizerische Nationalbibliothek

Hallwylstrasse 15. Fleisch. Eine Ausstellung zum Innenleben. Essen Sie Fleisch oder leben Sie vegetarisch?

BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

Stadtgalerie

PROGR, Waisenhausplatz 30. Jenna Bliss: Vacant now.. Videokunst der amerikanischen Künstlerin Jenna Bliss.

BIS SA, 08.05. DO-FR/MI 14-18 | SA 12-16.

Zentrum Paul Klee

Monument im Fruchtländ 3. Aufbruch ohne Ziel. Annemarie Schwarzenbach als Fotografin. Schriftstellerin, Journalistin, Fotografin, Reisende: Annemarie Schwarzenbach ist eine der schillerndsten Figuren der modernen Schweizer Kulturgeschichte.

BIS SO, 09.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

• Mapping Klee. Das Leben als Reise: Die Ausstellung gibt anhand von Paul Klees Lebensstationen und Reisen einen Gesamtüberblick über sein Schaffen.

BIS SO, 25.04. DO-SO 10-17.

die Mobiliar

Bundesgasse 35. Kunst & Nachhaltigkeit Vol. 13, Beat Streuli «Matrix». Stadtszenen aus der Schweiz und aus aller Welt – festgehalten in Fotografien und Videos: Die Mobiliar zeigt eine umfangreiche Einzelausstellung des Schweizer Künstlers Beat Streuli.

BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

offene kirche bern – in der Heiliggeistkirche

Spitalgasse 44. here we are. Zwölf Kunstschaffende zeigen gemeinsam Bilder, Fotografien und Installationen. Zwölf Kunstschaffende – von verschiedenen Orten, mit unterschiedlichen Geschichten.

BIS FR, 25.06. DO-FR/DI-MI 11-18.30 | SO 13-17.

Burgdorf

Museum Franz Gertsch Platanenstrasse 3. Franz Gertsch Gräser. Wechselausstellung

• Groups and Spots Zeitgenössische Kunst bei der Baloise. Gastausstellung

• Interieur – Exterieur Die KWS-Sammlung zu Gast . Gastausstellung

BIS SO, 29.08. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

Schloss Burgdorf

Schlossgässli 1. Die Zähringer – Mythos und Wirklichkeit. Die Wanderausstellung «Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit» erzählt die Geschichte der Schlosserbauer und Städtegründer von Burgdorf und die zahlreichen Legenden zu deren Herrschaft und Wirken.

BIS SA, 31.07. TÄGLICH 10-16.

Fraubrunnen

Karl Schenk Museum Schloss Fraubrunnen. Karl Schenk Museum Schloss Fraubrunnen Sonderausstellung Leihgaben . Sonderausstellung Leihgaben Karl Schenk 1905-1973 und Frühlingsausstellung «Vogelwelt» Evelyne Germann Aquarelle und Zeichnungen. Kurse Zeichnen und Malen siehe www.karlschenk-museum.ch

BIS SA, 18.12. FR-SA 13-17.

Grenchen

Kunsthau Grenchen Bahnhofstrasse 53. Im Wald. Die Gruppenausstellung versammelt Werke von Kunstschaffenden aus der Schweiz, welche sich dem Thema des Waldes auf künstlerische Art und Weise nähern.

BIS SO, 15.08. DO-SA/MI 14-17 | SO 11.

Interlaken

CANTONALE BERNE JURA

Jungfraustrasse 55. CANTONALE BERNE JURA. DOCHNOCH Die Cantonalen ist wieder geöffnet! Wir freuen uns zusammen mit den ausstellenden Künstlerinnen und Künstler Sie wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

BIS SO, 25.04. DO-FR 14-17 | SO 11-17.

Langenthal

Kunsthau Langenthal Marktstrasse 13. Kiefer Hablitzel/Göhner Kunstpreis 2020 – H.o.Me. Das Kunsthau Langenthal zeigt einen Einblick in das aktuelle junge Kunstschaffen in der Schweiz.

BIS SO, 20.06. DO-FR/MI 14-17 | SA-SO 10-17.

Mürren

Schaufenster

Dorfstrasse. Härpfel- statt Frielingsferien. 130 Jahre Kinder in Gimmelwald und Mürren. Eine Ausstellung des ersten Schweizer Schaufenstermuseums.

BIS DI, 30.11. TÄGLICH 10-16.

Rubigen

Schlössli Rubigen Thunstrasse 23. Skulpturenpark. Geniessen Sie einen Spaziergang im Freien bei einem Rundgang im Skulpturenpark vom Schlössli Rubigen.

BIS SO, 30.05. SA-SO 14-17.



TAFELFREUDEN Historische Leinendamaste
25. 4.–7. 11. 2021 täglich 14.00–17.30 Uhr
ABEGG-STIFTUNG 3132 Riggisberg
Telefon 031 808 12 01 www.abegg-stiftung.ch

Das Westquartier macht Theater

Das Schlachthaus Theater zieht temporär ins Tscharnergut und bespielt während den «Theaterwochen im Tscharni» das Quartier in Berns Westen mit Theater, Tanz, Musik und Installation. Ein Fest für und von Kindern, mit internationalen Gästen.



Das Tscharnergut im Rücken und das Theater im Fokus: Jugendliche aus der Projektwoche des Schlachthaus auf dem Pausenplatz.

Eigentlich war die Idee, dass die Leiterinnen und Leiter der Ferienkurse des Schlachthaus Theaters im Berner Westquartier auf Spiel- und Pausenplätzen aktiv Kinder und Jugendliche ansprechen, um sie für ihre Kurse zu begeistern. Wie so vieles warf Corona auch diesen Plan über den Haufen, und die Einschreibungen erfolgten ganz klassisch über das Portal «Fäger». Während einer Woche bespielen nun Kinder und Jugendliche in drei unterschiedlichen Projekten die Berner Wohnsiedlung Tscharnergut.

Einhörner, Geld, Bewegung

In «Ausgeflogen» reisen Kinder zwischen 5 und 6 Jahren durch wilde Gewässer im Quartierzentrum, begegnen dabei Piraten, Prinzessinnen und Einhörnern und erforschen einen Glitzerwald und ein Karton-Schloss. Die Kulisse wird von den Kindern und den Leiterinnen, der Theaterpädagogin Irene Müller, die im Schlachthaus das Format «Munterbunt» mitentwickelte, sowie der Schauspielerin Ruth Huber, eigens gebaut und erarbeitet. «Gib Her!», ein Kurs für 7- bis 11-Jährige, ist von der Serie «All Hail King Julien» inspiriert und beschäftigt sich unter der Leitung des Schauspielers, Poeten und Tänzers Mbene Mwambene mit der Frage, ob Geld glücklich macht. Im dritten Projekt «Moving Tscharni» bespielen Jugendliche von 12 bis 16 Jahren mit den Tänzerinnen Anna Chied-

za Spörri und Pascale Altenburger das «Tscharni» tänzerisch.

Ob und wie die Projekte für die Öffentlichkeit gezeigt werden, war bei Redaktionsschluss leider noch unklar.

Auf in die Zukunft

Das Quartierzentrum des «Tscharni» wird nicht nur von Kindern bespielt: Mit der musikalischen und schauspielerischen Installation «Das Pentakkordeon» für Kinder ab 7 Jahren schickt die niederländische Gruppe Studio Orka Menschen in eine bessere Zukunft. Die Installation handelt vom Forscher und Erfinder Oscar, der alles ergründet, was sich bewegt. Oscar erfand eine Maschine, die die Wellen des Meers glättet, damit seine Familie weg vom Krieg auf die andere Seite des Ozeans flüchten konnte.

Wandernder Pop

Ein Umzug des Schlachthaus von der Altstadt ins Tscharnergut wird als Wanderkonzert durchgeführt, es spielt die Berner Electropop-Band King Pepe and the Queens.

Lula Pergoletti

Tscharnergut, Bern

«Das Pentakkordeon»: 29.4., 19 Uhr, 1.5., 11 und 15 Uhr, 2.5., 11 Uhr
Wanderkonzert: 1.5., 19 Uhr
www.schlachthaus.ch

Vom Handwerk der Hebamme

Wie die Geburt ihren Weg von der Praxis in die Wissenschaft fand und welche Stellung die Hebammen früher hatten: Die Ausstellung «Rosen und Zangen» in der Universitätsbibliothek gibt Einblick in die Geschichte der Geburtshilfe.

Im Rahmen ihrer Weiterbildung zur wissenschaftlichen Bibliothekarin an der Universitätsbibliothek Bern stiess Julia Wermelinger auf Lehrbücher zur Geburtshilfe aus der Frühen Neuzeit. Diese hat sie in der kleinen Ausstellung «Rosen und Zangen» zusammengetragen, die das Thema der Geburtshilfe vom 16. bis ins 18. Jahrhundert aufgreift.

Für die Ausstellung konnte aber auch eine Geburtszange aus der medizinischen Sammlung des Inselspitals ausgeliehen werden. «Die Verwendung der Geburtszange wurde schon im 18. Jahrhundert kritisiert, da die Verletzungen bei den Frauen massiv ausfallen konnten», sagt Wermelinger. Es fällt auf, dass die ausgestellten Schriften

über die Geburtshilfe fast ausschliesslich von männlichen Autoren stammen, obwohl bei den Geburten keine Männer dabei sein durften. «Die Hebammen arbeiteten nahe am Menschen, so wie die Chirurgen. Dem entgegengesetzt gab es die wissenschaftliche Seite der Medizin, gelehrt an der Universität. Dazu hatten Frauen keinen Zugang», erklärt Wermelinger.

Von Mund zu Mund

Die Hebammen gaben ihr Wissen mündlich an ihre Lehrtöchter weiter, Justine Siegemund schrieb 1724 als eine der ersten Frauen ein Lehrbuch zum Thema. «Hebammen arbeiteten meist unabhängig, ein exponierter Status. Eine frei arbeitende Frau kam

den Menschen damals kurios vor», sagt Wermelinger. So habe es vereinzelt gar Hexenprozesse gegen Hebammen gegeben. Auch, weil sie als Schuldige angesehen wurden, wenn ein Kind bei der Geburt starb, oder weil sie auch bei Schwangerschaftsabbrüchen Hilfe anboten. «Bezahlt wurden die Hebammen erst nach der Geburt. Wenn es ein Junge war, fiel der Lohn höher aus.»

Vittoria Burgunder

Bibliothek Münstergasse, Bern
Ausstellung bis 20.6.
Die Ausstellung ist auch digital zugänglich
www.unibe.ch



Illustration aus einem Hebammenlehrbuch eines römischen Arztes, von 1653.

Livestream Meisterkonzert
Harriet Krijgh Violoncello
Magda Amara Klavier
 Sonntag 25. April 2021 17:00


 gegründet von
 Maurice E. und Martha Müller
 sowie den Eltern Paul Klee
 Zentrum Paul Klee
 Bern


 scannen & zum Stream

*Tickets bereits gekauft? Rückerstattung beantragen oder Betrag zugunsten der Durchführung spenden. Weitere Informationen unter zpk.org

Corona-Lexikon

Covirrsinn, der

Überbegriff für widersprüchliche, inkonsequente und absurde Begebenheiten und Handlungen, die aus neu verhängten Regeln und Beschlüssen zur Pandemiebekämpfung resultieren. Beispiel: Kultur-Lockdown und Flötenkonzert zu Ueli Maurers Geburtstag, Parfümerien als Läden des täglichen Bedarfs.

Schweizer Sonderweg, der

Meint bundesrätliche Corona-Strategie, die die Schweiz zum uneinnehmbaren Gallier-Dorf macht, in dem Schein-Normalität herrscht, schnell gelockert wird, während Europa harte Lockdowns verhängt. Ursachen: mächtige, wirtschaftsfreundliche → Verbandsaristokratie, steigende Durchimpfungsrate, → Coronamüdigkeit, ungetrübter Glaube an den schwedischen Weg (laut «Blick» ein «Corona-Irrtum»), erschöpfte Task Force, die sich nur per Austritt Gehör verschaffen kann. S.S. gehört in die Kategorien: → Covirrsinn, gefährlicher und allenfalls teurer Optimismus, Jojo-Effekt, Corona-Leichtsinn.

St. Krawallen [Ort]

Neu für St. Gallen, wo in der «Oster-Krawallnacht» («20 Minuten») im April 2021 mehrfach Schweizer Jugendunruhen mit Polizeigewalt eingedämmt werden mussten. Bis heute ist ungeklärt, ob eine Anti-Corona-Demo oder eine Corona-Frust-Party diese Art von → Deutschschweizer Corona-Ungehorsam bewirkt hat. Verwandt mit: → illegale Fasnacht, → Ischgllich, → Lockdon.

kaz

Immobilien zu kaufen oder mieten gesucht

Familie aus Jegenstorf sucht Haus oder Bauland in:
Jegenstorf, Münchringen, Fraubrunnen oder Urtenen-Schönbühl.
Wir freuen uns über jeden «Geheimtipp».
Familie Maurer-Gasser
immosearch@gmx.ch
oder Telefon 078 806 11 81 131605

Zu kaufen gesucht
EINFAMILIENHAUS
Darf auch ein bisschen abgelegener sein.
Telefon 027 473 10 02 35891/A.131696

Zu kaufen gesucht
Feriedomizil
Im Wallis oder Berner Oberland.
Bis ca. 450'000 CHF mit Parkplatz.
Telefon 031 954 29 33 35892/A.131697

RAIFFEISEN casa

Immobilie gesucht

Im Kundenauftrag suchen wir:

- Einfamilienhaus (ab 5.5-Zi)
- Region: Deisswil, Diemerswil, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Münchenbuchsee, Zuzwil
- Kaufpreis bis CHF 1'000'000.–

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Caroline Schär
+41 31 924 23 06
caroline.schaer@raiffeisen.ch 131554

Inserieren bringt Erfolg

Immobilien zu vermieten

Utzenstorf, Bahnhofstrasse 21
An zentraler Lage, 50 m zum Bahnhof, vermieten wir zwei schöne und helle **4-Zi.-Wohnungen, 1. und 2. OG**, ab **1. Mai 2021** in 12-Familien-Haus.
Miete Fr. 1170.–/1190.– + NK Fr. 200.–.
Interessenten melden sich unter Chiffre VT 74801 an die Anzeigerverwaltung, Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg T131643

Haus «zur Brauerei», Zuzwilstrasse 15, 3303 **Jegenstorf**
Zu vermieten per 1. Juni 2021 oder nach Vereinbarung exklusive, grosse (108 m²) **2½-Zimmer-Dachwohnung** im 2. Stock
Bad/WC sowie Dusche/WC, Abstellraum, Balkon und Keller. Küche mit GS, Glas-keramikherd, Zimmer mit Parkettboden, Bodenheizung.
Mietzins Fr. 1250.–/Mt. + NK Fr. 260.–/Mt.
Dazu per sofort oder nach Übereinkunft **Auto-Einstellhallenplätze**
Miete inkl. NK Fr. 110.–/Mt.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr H.P. Kaufmann, Telefon 079 330 17 52 131479

Utzenstorf, Bahnhofstrasse 21
An zentraler Lage, 50 m zum Bahnhof, vermieten wir schöne, helle, sanierte **4-Zi.-Whg., Hochparterre**, ab **1. Mai 2021** in 12-Familien-Haus.
Miete Fr. 1150.– + NK Fr. 210.–.
Interessenten melden sich unter Chiffre VT 74800 an die Anzeigerverwaltung, Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg T131642

Helle Wohnung mit grossem Balkon!
Rüegsauschachen, Fraumattstrasse 7
4.5-Zimmerwohnung im 2. OG, mit Lift
▲ Parkettboden
▲ Cheminée im Wohnzimmer
▲ Eigene Waschküche
▲ Fr. 1'345.00 + 240.00 NK
▲ Bezugsbereit nach Vereinbarung

Werden Sie unser Partner!
2021713/A.131713
LUBANA AG
Burgdorf - Solothurn
3401 Burgdorf - Tel. 034 420 21 21

Schönbühl
Wir vermieten ab 1. Mai 2021 am Dorfrand gelegene, nach Südwesten ausgerichtete und mit Ausblick ins Grüne **grosse 2½-Zimmer-Wohnung (73 m²)**
• 2. Stock mit Lift
• Essen/Wohnen 38,7 m²
• Schlafen 17,3 m²
• Reduit mit Schränken 4,2 m²
• Sonniger Balkon 7,5 m²
Miete mtl. Fr. 1155.– + NK Fr. 190.–
Akonto
Tiefgaragenplatz Fr. 110.–
Telefon 031 859 15 58 131716

Zu vermieten ab Juli 2021 in **Urtenen-Schönbühl** **2½-Zimmer-Dachwohnung (75 m²)**
mit Balkon, ruhige Lage, 2 Min. von RBS-Station. Bevorzugt Einzelperson (w), NR, o. Haustiere.
Mietzins Fr. 990.– inkl. NK/HK
Telefon 079 602 70 72 131718

Utzenstorf, Ringweg 9
An zentraler Lage, 200 m zum Bahnhof, vermieten wir schöne, helle, ruhige und familienfreundliche **4½-Zi.-Whg., 2. OG**, ab **1. Juni 2021** in 6-Familien-Haus.
Miete Fr. 1145.– + NK Fr. 270.–.
Interessenten melden sich unter Chiffre VT 74799 an die Anzeigerverwaltung, Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg T131640

Immobilien zu verkaufen

Münchenbuchsee
Wohn- und Geschäftshaus
Doppelhaushälfte, Altbau
Ladenlokal, Neben- und Lagerräume
4½-Zi-Wohnung im 1. OG
3½-Zi-Wohnung im 2. OG
Dachgeschoss: Mansarden und Estriche
1 Garage, 2 Autoabstellplätze
Zentrale Lage, Nähe Bahnhof
Info: immo.buchsi@bluewin.ch 131705

im Kornhausquartier

Kaffeemaschinen

Dank eigener
Reparaturwerkstatt
reparieren wir schnell
und zuverlässig.

Saeco SIEMENS jura etc.

Kafihuus-Staub
Kornhausgasse 8
3400 Burgdorf
034 422 77 03
www.kafihuus-staub.ch
2021582/A.131700

im Kornhausquartier

Dringend gesucht!
Für unsere Kunden in Ihrer Region:
Haus-Wohnung-Bauland
✓ Kostenlose Bewertung
✓ Verkaufskosten nur bei Erfolg!
✓ kompetent, persönlich, engagiert
✓ Rundumbetreuung T130934

kostenlose Bewertung **GÜTSCHEN**

CASA 24
IMMOBILIEN **www.casa24.ch - office@casa24.ch**
CASA24 Service GmbH
Telefon: 031 950 22 11

www.fraubrunner.ch • www.fraubrunner.ch

**Online-Ratgeber:
Wie spare ich Energie beim Kochen?**

Energie sparen macht Sinn. Einerseits für die Umwelt, andererseits fürs eigene Portemonnaie. Diese Übersicht ist eine Handlungshilfe zum einfachen Energiesparen in der Küche. Sie enthält eine Fülle von Tipps und Hinweisen zu den verschiedenen Geräten und Arbeitsschritten in der Küche.

Sparsam ausrüsten
Da Küchengeräte sehr oft oder – wie der Kühlschrank – sogar im Dauerbetrieb benützt werden, können Sie mit der Auswahl von sparsamen Geräten sehr viel Energie einsparen.

Energieeffizienz

- » Beim Kauf von neuen Geräten sollten Sie auf die Energieetikette achten. Dabei sollten Sie Produkte der Kategorie A oder A+++ bevorzugen (je nach Gerätesparte gibt es zur Zeit unterschiedliche Bewertungssysteme. Ab 2021 sollten die Energieetiketten übereinstimmend A bis G lauten). Auf der Internetseite des Bundesamts für Energie (BFE) www.bfe.admin.ch/energieetikette finden Sie dazu detailliertere Angaben und Rechnungsbeispiele, wie viel Strom und Geld mit effizienten Geräten gespart werden kann.
- » Eine weitere sehr nützliche und neutrale Entscheidungshilfe bietet die Internetseite www.topten.ch. Dort werden verschiedenste Geräte bezüglich Energieverbrauch, Umweltbelastung, Gebrauchsfähigkeit und Kosten-Nutzen-Verhältnis bewertet und verglichen.
- » Es lohnt sich auszurechnen, wie viel Geld mit effizienten Geräten indirekt über die Stromrechnung gespart werden kann. Meist rechtfertigt diese Überlegung allfällige Mehrkosten bei der Anschaffung neuer Geräte.

Sparsam zubereiten

Kochherd

- » Verwenden Sie Pfannen und Herdplatten, welche den gleichen Durchmesser aufweisen.
- » Der Pfannenboden sollte keine Beulen oder Wölbungen haben.
- » Benützen Sie Pfannendeckel. Dies spart viel Energie – und auch Zeit!
- » Kochen Sie Wasser im Wasserkocher anstatt in der Pfanne. Dies ist wesentlich schneller und sparsamer. Sobald es kocht, wird das Wasser in eine Pfanne umgeschüttet, um beispielsweise Teigwaren zuzubereiten.
- » Verwenden Sie einen Dampfkochtopf, wenn Sie etwas über längere Zeit garen müssen.
- » Schalten Sie den Elektroherd frühzeitig aus. So nutzen Sie die anfallende Restwärme.

Backofen

- » Für die meisten Gerichte ist das Vorheizen des Ofens nicht nötig.
- » Jedes Mal wenn der Ofen geöffnet wird, entweicht viel Hitze. Öffnen Sie also den Ofen nur so selten und so kurz wie möglich.
- » Backen mit Umluft verbraucht weniger Energie als mit Ober- und Unterhitze, insbesondere wenn man auf mehreren Ebenen gleichzeitig backt.
- » Schalten Sie den Ofen frühzeitig aus. So nutzen Sie die anfallende Restwärme. Bei längeren Backzeiten (ab 40 Minuten) können Sie den Ofen bereits 10 Minuten im Voraus ausschalten.

Dampfabzug

- » Der Dampfabzug sollte nur bei längerem Kochen und bei starker Geruchsentwicklung verwendet werden.

- » Schalten Sie den Abzug aus, sobald er nicht mehr nötig ist und reinigen Sie den Filter regelmässig.
- » Der Dampfabzug verbraucht zwar Strom, wenn dadurch aber weniger gelüftet werden muss, spart man indirekt Heizenergie.

Kaffeemaschine

- » Die Kaffeemaschine bereitet Ihren Kaffee schneller und effizienter zu, als wenn Sie ihn auf dem Herd kochen. Denken Sie aber unbedingt daran, die Maschine danach auszuschalten. Sonst verbraucht sie den ganzen Tag lang Strom.
- » Wenn Sie Ihre Kaffeemaschine regelmässig reinigen, lohnt es sich, eine Maschine mit programmierbarer automatischer Abschaltfunktion zu verwenden.

Sparsam abwaschen

- » Eine Geschirrspülmaschine verbraucht wesentlich weniger Wasser und Energie, als wenn Sie von Hand abwaschen.
- » Achten Sie aber darauf, dass Sie die Maschine erst starten, wenn sie gut gefüllt ist.
- » Auch bei normaler Verschmutzung ist das Kurz- oder Sparprogramm meist völlig ausreichend.
- » Vorspülen von Hand ist normalerweise nicht nötig. Falls doch, benötigen Sie dazu nur kaltes Wasser.

Sparsam kühlen

Kühlschrank

- » Die Temperatur im Kühlschrank sollte idealerweise etwa 5–6°C betragen. Eine tiefere Temperatur zu erzeugen ist nicht nötig und erhöht den Energieverbrauch.
- » Wenn Sie warme Lebensmittel in den Kühlschrank stellen, erhöht

dies dessen Temperatur und dieser verbraucht entsprechend zusätzliche Energie, um sich wieder abzukühlen. Lassen Sie also warme Lebensmittel zuerst ausserhalb des Kühlschranks auskühlen.

- » Das Öffnen des Kühlschranks hat den gleichen Effekt wie das Öffnen des Backofens, nur umgekehrt. Bei jedem Öffnen wärmt sich der Kühlschrank leicht auf, was zusätzlichen Energiebedarf zum erneuten Abkühlen nötig macht. Öffnen Sie den Kühlschrank also nur so oft und kurz wie nötig.

Tiefkühler/Tiefkühlfach

- » Die Tipps für den Kühlschrank gelten grundsätzlich genauso für den Tiefkühler, sie sind aber hier wegen den grösseren Temperaturunterschieden noch wichtiger: Nicht unnötig tiefe Temperaturen erzeugen (idealerweise –18°C), keine warme Lebensmittel hineinstellen und nur

so selten und so kurz wie möglich öffnen.

- » Weil bei jedem Öffnen des Tiefkühlers feuchte Luft eintritt, bildet sich im Tiefkühler eine Reif- oder Eisschicht. Diese erhöht den Energieverbrauch, weshalb sie entfernt werden sollte. Da aber nach dem Abtauen sehr viel Energie benötigt wird, um das Gerät wieder auf –18°C abzukühlen, sollten Sie dies nicht allzu häufig tun. Eine gute Faustregel ist, den Tiefkühler abzutauen, sobald die Reifschicht einen Zentimeter dick ist.
- » Wenn genügend Zeit zur Verfügung steht, sollten tiefgekühlte Lebensmittel im Kühlschrank aufgetaut werden. Wenn beispielsweise Fleisch zu schnell aufgetaut wird, verliert es viel Saft und trocknet aus. Ausserdem wird dadurch die Temperatur im Kühlschrank gesenkt, was bewirkt, dass dieser vorübergehend weniger Energie zum Kühlen benötigt.



Quelle: Online-Ratgeber Konsumentenschutz · www.konsumentenschutz.ch

Zahnarztpraxis
Jegenstorf

Ihre «ZahnarztPRAXIS Jegenstorf»
BLEIBT FÜR SIE
im Ortskern da!

Ab Herbst 2021 erneuert!

Laufend neue Informationen auch unter
www.zahnarztpraxis-jegenstorf.ch
Telefon 031 761 09 11

Dr. K. Sari & N. Wermuth

131279

neu in Deiner Region:

Milchprodukte aus Mutter-Kalb-Haltung
im Bio-Lebensmittelabo erhältlich!

Einweihung Abholkühlschrank
Marktstand mit gesamtem Angebot zum kennenlernen!
Nessli 2, 3317 Limpach
Montag 26.04.2021
18:00 - ca. 20:00 Uhr

mehr Infos: www.naturmilch.ch

131733

Welt der Briefmarken
PHILAMONDO

ANKAUF-VERKAUF-SCHÄTZUNG philamondo.ch

Ich kaufe jederzeit gerne Briefmarkensammlungen sowie Münzen und Ansichtskarten aus der Schweiz oder dem Ausland.

Gerne berate ich Sie auch bei Liquidationen oder Erbschaften.

Rufen Sie an, ich freue mich auf Ihren Anruf.

PHILAMONDO GmbH
Roland Herzog
Postfach 307
3422 Kirchberg, 079 300 49 61
philamondo@bluewin.ch

T130856

Traumküchen
...von Ihrem lokalen Schreiner

Aktion Küchengeräte Electrolux
50% Geräterabatt
Profitieren Sie bis 08. Mai 2021

Electrolux

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
www.wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

WOHNSTUDIO HALLER AG

2021266/A.131699

NEU NEU NEU NEU

Ab **FREITAG dem 23. APRIL 2021** werden die
BLUMENTRÄUME TANNER
jeweils **JEDEN FREITAG AB 10.00 UHR BIS 17.30 UHR**
an der Bernstrasse 99, 3322 Schönbühl
(vis-à-vis Wohnstudio Haller)

einen **BLUMENVERKAUFSTAG** anbieten.

Das Onlinegeschäft wird zum Lädeli, kommen Sie und schauen Sie (Coronakonform).

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Ruth Tanner-Gautschi

131704

Tel 143
Die Dargebotene Hand
www.143.ch

PC 60-324928-2

Blumen-woche
26.-30. April 2021

Wir freuen uns sehr, Sie auch diesen Frühling mit unseren Blumen und Pflanzen zu begeistern!

Bringen Sie Ihre Blumenkisten mit, wir bepflanzen sie während der Blumenwoche gratis!

Montag 26. April - Freitag 30. April 2021
08.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet

1946-2021
75 Jahre

www.lehmann-baumschulen.ch
3294 Büren an der Aare

LEHMANN
beratung. auswahl. qualität.

C297919/A.131703

Q METZGERQUALITÄT
Bergmann

Metzgerei ■ Traiteur ■ Wursterei

**Der Metzgermeister,
Ihr Fleischfachmann**

Kirchgasse 1, 3303 Jegenstorf, Tel. 031 761 02 52

Herkunft Schweinefleisch:
Familie Weber, Sunnmatt, Iffwil

**Aktion
Schweinskoteletts**
100g Fr. 2.60

130693

Prof. Dr. Thomas Stocker,
Klimaforscher

«Die Trinkwasserinitiative ist nicht nur klimatauglich, sie spielt auch eine wichtige Rolle im Klimaschutz.»

Initiative für sauberes Trinkwasser **JA**

Verein Sauberes Wasser für alle
Oeleweg 8 | 4537 Wiedlisbach
initiative-sauberes-trinkwasser.ch

35754/A.131895

Bügelhilfe
Ich bügle Ihre Wäsche

Kontaktieren Sie mich!
www.buegelhilfe.ch
hilfe@buegelhilfe.ch
Telefon 079 542 75 83

130691

Zahn-Prothesen
preiswert schnell kompetent

Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4
Bern Brunnmattstrasse 48

Tel. 031 911 10 12
Tel. 031 371 58 58

Rufen Sie mich an, ich bin gerne für Sie da

kostenlose Beratung mueller-zahnprothesen.ch Notfalldienst!

35488/A.131462

www.fraubrunner.ch

Alles für die
Gartenmöbel- und Grill-Saison 2021

- ✓ Grosse Auswahl hochwertiger Markenmöbel, z.B. FERMOB, GLATZ, FAST, SCHAFFNER, LAFUMA, ZUMSTEG, DEDON, ROYAL BOTANIA, KARASEK...
- ✓ Viele Produkte SWISS MADE
- ✓ Grill-Center mit über 40 Modellen von WEBER, OUTDOORCHEF, BROIL KING, BULL
- ✓ Attraktive SONDER-ANGEBOTE
- ✓ Ledermann BERATUNG & SERVICE

LEDERMANN

Ledermann AG | Zürichstrasse 7B | 3422 Kirchberg
Tel 034 445 12 75 | Fax 034 445 57 89
www.ledermann-ag.ch | info@ledermann-ag.ch

Nur 4 Minuten ab der A1 via Umfahungsstrasse Kirchberg

Ausstellung geöffnet

T131734

bären haustechnik

Profitieren Sie jetzt von unseren attraktiven Frühlingaktionen!

Gut fürs Klima.
Heizen und Kühlen mit erneuerbarer Energie. Wir beraten Sie gerne.

031 960 55 00

baeren-haustechnik.ch

85638/A.131644